Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündigungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 44 | Mittwoch, den 30. Oktober 2013 | Nummer 44

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

09.11.2013 19:30 Uhr
Einlass 19:00Uhr
Bürgerhaus Mardorf

Veranstalter: MGV 1876 Liederkranz Mardorf

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach.

Angebote vom 28.10. bis 9.11.2013 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Bauerncervelatwurst ..... 100 g **1,19 €**

Schinkenspeck mild ..... 100 g **1,39 €**

Bauchfleisch frisch und gesalzen..... 100 g **0,59 €**

Kotelett ..... 100 g **0,59 €**

Sauerei der Woche: Schweinelendchen ..... 100 g **1,19 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

31.10.13 Reformationsgottesdienst
alle evangelischen Kirchengemeinden

31.10.13 Wandern - Hausfrauenverein
Homberg (Ohm)
17:00 Uhr Treffpunkt am Kapellchen anschl. Einkehr

02.11.13 Lichterfest Seifenmanufaktur
Glatthaar
15-21 Uhr Appenrod

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

02.11. + 03.11.2013 Brücker Mühle
Genusstage

03.11., Borromäusbücherei
Rüdigheim
Buchausstellung

03.11., Stiftskirche Amöneburg
Hubertus-Messe um 19.00 Uhr

Anzeige

Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir. (Hebräer 13, 14)

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns und unserem lieben Entschlafenen

Wilhelm Bock

* 12.7.1919 † 24.9.2013

verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in so zahlreicher und liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

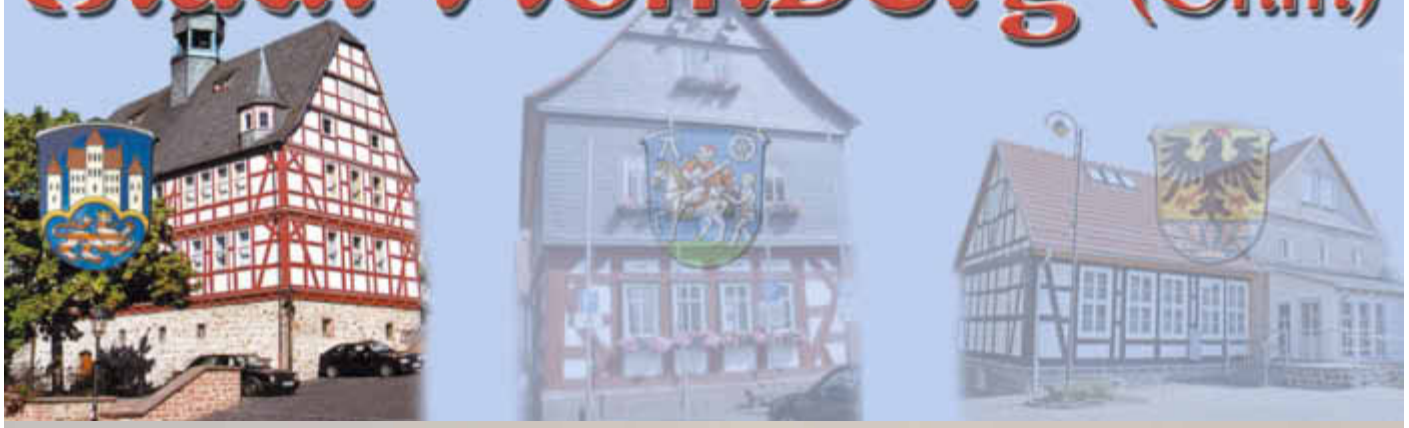
Unser besonderer Dank gilt
- Frau Pfarrerin Schrag für die treffenden Worte und die einfühlsame Begleitung bei der Trauerfeier und Aussegnung,
- Herrn Dr. Martin Noelke und seinem Pflegeteam im Haus am Gleenbach in Kirtorf für die warmherzige Betreuung und Pflege. Sie haben seine letzten Jahre so angenehm wie möglich gemacht,
- den Nachbarn, Freunden, Verwandten und dem VdK Ortsverein Büßfeld-Schadenbach für die regelmäßigen Besuche in Kirtorf, die unser Wilhelm sehr genossen hat,
- Herrn Uwe Bock für den Dank der Freiwilligen Feuerwehr Schadenbach und die familiäre Würdigung,
- dem Magistrat der Stadt Homberg und dem Ortsbeirat Schadenbach für den ehrenden Nachruf sowie
- den Helferinnen beim Trauerkaffee.

Im Namen aller Angehörigen
Dieter und Monika Bock

Homberg-Schadenbach, im Oktober 2013

Familienanzeigen *werden von allen Lesern beachtet!*

Stadt Homberg (Ohm)



Am Samstag 02.11.2013, 19:30 Uhr

Stadtliedertag 2013
der Homberger Chöre

in der Sporthalle Nieder-Ofleiden

Veranstalter:
Frauenchor,
Männergesangverein
und Posaunenchor
Nieder-Ofleiden

anschließend:
gemütliches
Beisammensein

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei 110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung 112
Rettungsdienst 06641/19222
Polizeistation Alsfeld 06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Vorwahl: 06633

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof 9110456	
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat, Ohmtal-Bote:
Frau Deeg 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Frau Nierichlo 184-27
Frau Jarkow 184-28
Frau Opper 184-51

Zulassungsstelle
Frau Claar 184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung: Herr Rühl	184-32
Hochbau: Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen: Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof 9110455	
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage 06429/495	
Schwimmbad 9110040	
Stadthalle 1218	
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum 3959805	

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am
Montag, den 04. November 2013, 18:30 Uhr,
Treffpunkt: Verwaltung des Forschungszentrums Neu-Ulrichstein
statt.
Zu Beginn der Sitzung wird eine Besichtigung des Forschungszentrums Neu-Ulrichstein sein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift vom 11.07.2013
4. Antrag der FW-Fraktion betr. Bestattungsform Friedwald/Ruheforst -Drucksache Nr. 39-
5. Bau von Parkplätzen im Bereich des Bebauungsplans „Hinter der Mauer“ -Drucksache Nr. 46-
6. Antrag der FW-Fraktion Homberg auf solarthermische Nutzung im Homberger Freibad -Drucksache Nr. 75-
7. Vorstellung/Planungsstand betr. Viadukt Radweg (ehem. Bahntrasse)
8. Bauleitplanung Homberg (Ohm); hier: Änderung Bebauungsplan „Pletschmühle“
9. Verschiedenes

gez.: Michael Krebühl
(Ausschussvorsitzender)

Sitzung des Ortbeirats Bleidenrod

Einladung zur 6. Ortsbeiratssitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,
am Donnerstag, den **31.10.2013** um **20:00Uhr** findet im Dorfgemeinschaftshaus eine öffentliche Sitzung des Ortbeirats Bleidenrod statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzen Sitzung
3. Änderung der Bestattungsform auf dem Friedhof
4. Verschiedenes

gez. Kai Widauer, Ortsvorsteher

Einladung zu einem Bürgerinformationsabend in Nieder-Ofleiden

Der Ortsbeirat von Nieder-Ofleiden lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger am Freitag, den 08.11.13 um 20:00 Uhr, zu einem Bürgerinformationsabend in das örtliche Dorfgemeinschaftshaus ein.
An diesem Abend soll der Bevölkerung die Idee zur möglichen Gründung eines Dorfvereins vorgestellt werden. Im Anschluss daran ist dann ein Meinungsaustausch erwünscht.

Der Ortsbeirat erhofft sich eine rege Beteiligung der Bevölkerung.

Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Stadtroda

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft
Homberg - Stadtroda findet am

Freitag, dem 01.11.2013, um 19:30 Uhr,
in der Pizzeria „Ristorante Milano“

statt.

Tagesordnung:
1. Intensivierung der Städtepartnerschaft
2. Besuch aus Stadtroda am 09.11.2013 in Homberg (Ohm)
3. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.
Homberg (Ohm), 30.10.2013
Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
gez.: Prof. Dören *gez.: B. Österreich*
(Bürgermeister) *(Kommissionsvorsitzende)*

Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg-Thouaré

am 07. November 2013

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg-Thouaré findet am

Dienstag, dem 07.11.2013, um 19:00 Uhr
im der Gaststätte „Marktbrunnen“

statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorbereitung Thouréabend (24.01.2014)
3. Programmgestaltung für den Besuch der franz. Jugendlichen vom 01.-08.03.2014
4. Besprechung wegen des Weihnachtsmarktes in Thouaré
5. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.
Homberg (Ohm), 30.10.2013

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
gez.: Prof. Dören
(Bürgermeister)

Stromversorgung im Stadtteil Deckenbach

Die Stadtwerke Gießen führen derzeit umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen an der vorhandenen Stromversorgung im Stadtteil Deckenbach durch die Verlegung einer neuen Erdverkabelung durch.
Nach Angaben der Stadtwerke Gießen ist im Verlauf der 45. KW aufgrund der Durchführung notwendiger Montagearbeiten an der Stromversorgung mit kurzzeitigen Versorgungsunterbrechungen zu rechnen. Die Unterbrechungen werden voraussichtlich eine Zeitdauer von ca. 15 Minuten betragen. Das genaue Datum der Unterbrechung wird den Haushalten im Stadtteil Deckenbach nochmals durch gesonderte Mitteilung zur Kenntnis gebracht.
Um Beachtung wird gebeten.
Homberg (Ohm), den 30.10.2013

Prof. Béla Dören
Bürgermeister

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23 (Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für

Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum Jugend und Soziales

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung, sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr)
E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Neuer Yoga-Kurs im Familienzentrum in Homberg (Ohm)

Ab Mittwoch, 06.11.13, bietet die Volkshochschule von 20.15 - 21.30 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Homberg (Ohm) einen neuen Yoga-Kurs an. Yoga ist ein uraltes ganzheitliches Übungssystem, um Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen und geht auf eine uralte indische Tradition zurück. Der Kurs umfasst vorerst 6 Treffen. Inhalte der Stunden werden Atemübungen, verschiedene Yogastellungen (Asanas) sowie Entspannungsübungen sein. Kissen, Matten, Decken und bequeme Kleidung bitte selbst mitbringen.
Anmeldungen zu dem Kurs, der von Carina Hoffmann geleitet wird, nimmt die Volkshochschule unter Telefon 06631/792 772 oder 792 781 oder über das Internet unter www.vhs-vogelsberg.de entgegen.

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Kreative Topflappen

Am Donnerstag, **den 07.11.2013**, haben Sie von **14.30-16.30** Uhr die Möglichkeit, im Café des Familienzentrums unter der Anleitung von Ingrid Seipp außergewöhnliche Topflappen zu häkeln.
Die benötigten Materialien können vor Ort erworben werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Strickcafé

Für Jung und Alt
Frankfurter Str. 1
35315 Homberg (Ohm)

An die Nadeln fertig los! Alle Strickbegeisterten und solche, die es gerne werden wollen, sind herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu stricken, häkeln oder zu sticken.
Nächster Termin: 05. November von 14.30 -16.30 Uhr
Alle 2 Wochen
immer dienstags
14.30 - 16.30 Uhr
Kontakt und weitere Informationen : Christiane Schneider, Tel. 06633-3959805 (dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr), E-Mail: cschneider@homberg.de

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Eröffnung von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Am 01. November öffnen Café, Lesezimmer und Tauschbibliothek im Familienzentrum für alle Bürger ihre Tore. Sie sind herzlich eingeladen, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, zu plauschen, eigene Bücher gegen neue zu tauschen und bei einem warmen Getränk zu entspannen. Die Öffnungszeiten für Café, Lesezimmer und Tauschbibliothek sind **ab 01.11.13** immer
Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr
Zusätzlich sind Sie herzlich zu den Themen-Nachmittagen eingeladen:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und

nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14, im Rathaus, Sitzungssaal
Dienstag, 03.12.
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Marburg
Frauenbergstr. 35, Erdgeschoß, Raum 09
Mittwoch, 06. und 20.11.
Mittwoch, 04. und 18.12.
von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum, Clubraum 3
Donnerstag, 14.11.
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarten im Scheckformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.

Sprechtag der Sprachheilbeauftragten

Die Sprachheilbeauftragte, Frau Edith Lange, hält folgende Beratungsstunden ab in der Kindertagesstätte Homberg/Ohm, Hochstr. 18, 35315 Homberg/Ohm
Dienstag 05.11.2013 von 15.00 — 16.00 Uhr
Dienstag 03.12.2013 von 15.00 — 16.00 Uhr
Telefonische Anmeldung über das Gesundheitsamt Lauterbach, Tel.: 06641-977-1910 oder -1950.
In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder und Jugendliche kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden.

Bauhofleitertreffen vom 09.10.2013

Kürzlich fanden sich die Bauhofleiter von den Städten und Gemeinden des Vogelsbergkreises zu ihrem mittlerweile 14. Treffen ein. Die Zusammenkunft fand in den Räumlichkeiten der Feuerwehr der Stadt Homberg/Ohm statt und wurde vom Bauhofleiter Gerhard Grösch geplant und geleitet. In seinen Begrüßungsworten betonte Bürgermeister Prof. Bela Dören die Wichtigkeit solcher Treffen, bei denen Probleme und Erfahrungen fachlich kompetent diskutiert und besprochen werden könnten. Grundsätzlich unterstütze er Fortbildungen, damit die Mitarbeiter der Verwaltungen immer auf dem neuesten Erkenntnisstand sein könnten. Dies betreffe im Besonderen auch den Bauhof, der mit der freien Wirtschaft konkurrieren muss, so der Rathaus-Chef. Aktuell beschäftige man sich mit der Anschaffung einer Bauhof-Software. Darüber wurden anschließend bereits Erfahrungen der Teilnehmer ausgetauscht. Im weiteren Verlauf des Tages wurde ein umfangreiches Programm abgearbeitet. Darunter auch ein Vortrag der Berufsgenossenschaft, welcher sich mit dem anstehenden Winterdienst beschäftigte. Eine praktische Vorführung einer Wildkrautbeseitigung nach den Vorgaben des neuen Pflanzenschutzgesetzes rundete den Vormittag ab. Einig waren sich die Bauhofleiter darüber, dass in diesem Sektor interkommunale Zusammenarbeit möglich wäre. Nachdem gemeinsamen Mittagessen tauschte man sich unter anderem über Möglichkeiten von gemeinsamen Unterweisungen aus. Besonders gefreut hat die Bauhofleiter, dass die Kollegen aus Kirtorf und Antrifttal erstmalig am Treffen teilnahmen. Damit sind bis auf eine Ausnahme (Stadt Grebenau) alle Bauhofleiter im Vogelsbergkreis miteinander vernetzt.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Goldenen Hochzeit am 02. November 2013
den Eheleuten Otto und Gisela Morneweg
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Dannenrod, Baumgartenstr. 4
zum 80. Geburtstag am 05. November 2013
Herrn Karl Margolf
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Deckenbach, Grüner Weg 9

Homberg (Ohm), den 30.10.2013

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer:
01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 30.10.2013
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760
Donnerstag, den 31.10.2013
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391
Freitag, den 01.11.2013
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885
Samstag, den 02.11.2013
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Sonntag, den 03.11.2013
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Montag, den 04.11.2013
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037
Dienstag, den 05.11.2013
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966
Mittwoch, den 06.11.2013
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Anzeige

Dr. med. Michael Dörge

Mesotherapie

bei Schmerzen, Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom

Akademische Lehrpraxis

Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06625/343190

Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

Anzeige

TransMed
express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 0 66 34 - 9 18 44 66
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
"Tagestreff"
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840
Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Anzeige

Bestattungsunternehmen
Thomas Euler
Erd -, Feuer -, See- , Anonyme- , Friedwald -, Ruheforst-, Almwiesen- Bestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
kompl. Organisation , Trauerbegleitung,
eigener Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Elpenröder Straße 21, 35325 Nieder-Ohmen
Telefon: 0 64 00 - 73 87
Mobil: 01 72 - 9 38 36 96

Zeitungsleser wissen MEHR!

Kindergartennachrichten

Einladung zum offenen Singen

Für alle Menschen von 0 – 99 Jahre in der Großgemeinde Homberg, die gerne singen!

Wo: Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Ofleiden

Wann: Immer der 1. Montag im Monat (Die nächsten Termine sind: 02.09.2013/ 07.10.2013/ 04.11.2013/ 02.12.2013)

Uhrzeit: 17.00 – 17.30 Uhr

In Zusammenarbeit: Ev. Frauenchor und Städt. Kindergarten (Tel.: 06429/ 7126) Nieder-Ofleiden

VHS - Nachrichten

Kids und Computer (8-10 Jahre)

-Grundkurs-
Es gibt mehr als Spiele und Internet!

In diesem Kurs werdet ihr erste Erfahrungen am Computer mit Microsoft Office machen. Das Gelernte werdet ihr in der Schule sicher gut nutzen können. Mit Spaß an der Sache lernt es sich leichter, die Übungen sind auf euer Alter abgestimmt.
Themenschwerpunkte:
- Schreiben am Computer
- Malen mit der Maus
- Präsentation mit MS PowerPoint
Mindetsteilnehmerzahl: 8 Personen
F5117
Yvonne Jung
3 Treffen, Sa, 09.45-12.00 Uhr, 09.11.2013
Sa, 09.45-12.00 Uhr, 16.11.2013
Sa, 09.45-12.00 Uhr, 23.11.2013
Homberg (Ohm), Gesamtschule, PC-Raum, Eingang Verwaltung
34,20 EUR (E)
Verbindliche Anmeldung bis: 02.11.2013

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Landesverband Hessen e.V.

Gruppe Homberg (Ohm)

Das Treffen im Monat November entfällt.
Ansprechpartnerinnen sind Renate Grimm, Tel. 06634/ 1740 und Petra Wiegand, Tel. 06633/ 7186.

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Jugendfeuerwehr präsentiert sich auf dem Stadtfest

»Jugendfeuerwehr zum Anfassen« unter diesem Motto stand die Aktion, mit der sich die Jugendfeuerwehr Homberg (Ohm) unter der Leitung von Jugendwartin Ute Friedrich auf dem Homberger Stadtfest präsentierte. An verschiedenen Stationen konnten vor allem die jungen Besucher mit der Hilfe von Jugendfeuerwehrmitgliedern verschiedene Feuerwehrgerätschaften ausprobieren. So konnten sie u.a. mit einem Spreizer einen Luftballon zum platzen bringen oder mit Hebekissen einen Ball in einer Rinne balancieren. Natürlich durften das Probesitzen in einem Feuerwehrauto und das Spritzen mit einer Kübelspritze nicht fehlen.
Wer leider keine Zeit hatte sich über die Arbeit der Jugendfeuerwehr zu informieren, kann dieses immer dienstags ab 18 Uhr am Feuerwehrstützpunkt in Homberg tun.

Der Umgang mit dem Spreizer will geübt sein.

Hausfrauenverein Homberg

Homberger Hausfrauenverein eV packt für Weihnachten im Schuhkarton 2013

Sage und schreibe „201“ Schuhkartons haben wir in diesem Jahr für Weihnachten im Schuhkarton gepackt. Der Vorstand bedankt sich, und wir sind selber über diese große Beteiligung und Bereitschaft etwas Gutes zu tun, überrascht, und auch dankbar, denn heute ist es nicht mehr selbstverständlich, auch für Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen etwas zu tun, D A N K E!!
Diese große Menge wäre nicht zustande gekommen, wenn uns folgende Menschen nicht geholfen hätten, entweder durch stricken, häkeln, nähen, Woll- oder Geldspenden, helfen beim kleben, packen und transportieren der Kartons:
Inge Adler, Gertrud Auchter, Gisela Biesiata, Christel Böcher, Christel Boss, Gisela Fuhr, Erika Glawinski, Tilly Gut, Andrea Heidt, Mariechen Heidt, Irmgard Heinrich, Doris Ihm, Frau Kerstan, Gertrud Klapp, Margret Klement, Hanni Lehmann, Margot Lenk, Ursula Liedert, Martina Linker, Marie-Luise Löw, Hildegard Metz, Mariechen Rebhahn, Gisela Repp, Anette Rieß, Gerald Rieß, Ilona Seedorf, Margot Seibert, Ingrid Seipp, Roswitha Schmidtke, Anneliese Schneider, Renate Scholz, Gina Theiß, Harald Theiß, Gertrud Wagner, Richard Wagner, Lenchen Wetral, Margot Wiegand, Wilma Unzeitig. Ich hoffe sehr, jemand nicht genannt zu haben, bitte schon jetzt dies zu entschuldigen, ist ein Versehen. Der Dank des Vorstandes richtet sich nochmals an die Helfer und Spender, die nicht Mitglieder des Hausfrauenvereins sind. Wir stricken weiter für die nächste Weihnachtspackerei, wer uns unterstützten möchte, ist herzlich willkommen, ebenso zu unseren Veranstaltungen.

Weihnachtsmarkt in Fulda

Der Homberger Hausfrauenverein eV wird am 09.12.2013 mit dem Zug nach Fulda zum Weihnachtsmarkt fahren. Hier erwartet uns eine historische Altstadt und der zauberhafte Charme des Weihnachtsmarktes. Lassen wir uns in der Vorweihnachtszeit von verlockenden Düften, schönen Artikeln, allerlei Leckereien, auf das Weihnachtsfest einstimmen.
Abfahrt wird gegen 8,30 Uhr sein, Rückfahrt gegen 17.30 Uhr -genaue Zeiten werden bekannt gegeben, wenn der neue Fahrplan da ist-.
Die Fahrtkosten betragen ca. 10.-bis 13,50 EUR
Wer mitfahren möchte melde sich bitte bis spätestens
19.11.2013 bei Gertrud Wagner, unter gleichzeitiger Zahlung von 10.—EUR an. Angemeldet ist nur, wer die 10.—EUR bezahlt hat. Anmeldemöglichkeiten: 05.11.13 Marktbrunnen ab 18,30 Uhr, 11.11.13 Frankfurter Hof ab 18.00 Uhr,
19.11.13 Strickcafe Amtsgericht

Martinsgans-Essen

Wer am 11.11.13 am Martinsgans-Essen im Frankfurter Hof teilnehmen möchte, denke bitte daran, sich bis 31.10.13 bei Gertrud Wagner anzumelden (es gibt: Brust oder Keule)

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schützengilde Homberg

Geflügelschießen

Am Samstag, den 30. November 2013 findet um 18.30 Uhr auf dem Luftdruckstand im Feuerwehrstützpunkt unser Geflügelschießen statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Luftgewehr - Grundklasse 3
Die Gewehrschützen mussten eine knappe Niederlage hinnehmen.

SGi Homberg : SV Gehau	1420:1427 Ringe
Nicolai Kubitschek	371 Ringe
Andre Tanaskowitsch	364 Ringe
Birgit Mahr	347 Ringe
Klaus-D. Schmidt	338 Ringe

TV Homberg

Abteilung Handball

26.10.2013 Frauen II - Bezirksliga C

HSG Grünberg/Mücke - TV Homberg II 12:22 (4:10)
Verdienter Sieg!
Homberg erwischte einen sehr guten Start und konnte sich gleich zu Beginn des Spiels hervorragend in Szene setzen. Durch das schnelle Umschalten von Abwehr auf Angriff und damit leicht zu erzielenden Toren arbeitete sich die Homberger Zweite über die Spielstände 0:2 über 1:4 bis zum 1:7 bis zur 15 Minute bereits einen 6-Tore Vorsprung heraus. Die Abwehr der Hombergerinnen ließ dem Gastgeber kaum Möglichkeiten, um zum Torerfolg zu kommen. Im Angriff überzeugten vor allen Dingen Karin Fuchs mit herrlichen Anspielen und Maren Witschel mit sehr erfolgreichen Torwürfen. Bis zur Halbzeit führte die Mannschaft aus Homberg daher mit einem eigentlich beruhigenden Vorsprung von 6 Toren (4:10).
Nach der Halbzeitpause war die Konzentration auf Homberger Seite offensichtlich komplett weg, die Angriffe wurden viel zu früh und ohne Torerfolg abgeschlossen. Dazu gesellten sich Ballverluste durch unnötige technische Fehler auf Seiten der Hombergerinnen. Die HSG Grünberg/Mücke nutzte die sich dadurch ergebenden Chancen mit einigen Tempogegenstößen und verkürzte bis zur 44. Minute auf 10:12. Einige Umstellungen in der Homberger Mannschaft brachten die Ohmstädterinnen aber wieder zurück in die Spur, und man ließ in den folgenden 10 Minuten kein Tor für die Gastgeberinnen mehr zu. Im Angriff spielten die Hombergerinnen den Ball wieder ohne überhastete Torwürfe durch und erzielte in diesen 10 Minuten 5 Tore, so dass in der 53. Spielminute ein 10:17 auf der Anzeigetafel zu lesen war. Damit war eine Vorentscheidung gefallen, die Homberger Zweite ließ sich den hochverdienten Sieg nicht mehr nehmen und beendete das Spiel mit 12:22 Toren.
Für den TVH: Mareike Braun (Tor), Lena Hedderich (Tor); Daniela Balzer, Franziska Burmeister-Lather, Karin Fuchs (1/1), Antonia Fuhr, Daniela Hasenpflug (3), Ines-Laura Meschkat, Wiebke Rieß (1), Denise Schmidt (2/2), Lena Wilhelm (1), Maren Witschel (12), Sarah Zipf (2)

26.10.13 Männer - Bezirksliga D

TSV Burgsolms II - TV Homberg 17:22 (8:11)
Knapper Auswärtssieg
Enger als das Endergebnis ausdrückt, verlief die Auswärtspartie des TV Homberg beim TSV Burgsolms II.
Trotz gutem Beginn mit einer 1:3 Führung fanden die ersatzgeschwächten Ohmstädter keine Sicherheit in ihrem Spiel und über 3:3 und 8:8 konnten die Gastgeber nicht abgeschüttelt werden.
Erst ein Zwischenspurt zur Schlussphase der ersten Hälfte brachte eine etwas optimistischer wirkende 8:11 Pausenführung.
Natürlich wollte man in der zweiten Halbzeit an die gute Endphase der Ersten anknüpfen, doch zunächst einmal hatte der TVH Mühe die Führung zu halten und musste den 10:11 Anschlusstreffer hinnehmen.
Gute Paraden des TVH-Torhüters und eine starke Abwehr ermöglichten dann eine eigentlich beruhigende 14:19 Führung, doch der TSV Burgsolms blieb stets gefährlich und nutzte die Homberger Unsicherheiten um auf 17:20 zu verkürzen.
Mit einer offensiven Abwehr versuchten die Gastgeber noch einmal alles, doch zwei weitere Treffer zum 17:22 Endstand sicherten den Homberger Auswärtssieg.
TV Homberg: Johannes Michel; M. Franz (4/1), J. Franz (8/3), Bernhart (1), Matheisl, Julian Michel (n.e.), Simonides (1), Heinrich, Schraub (1), Fina (7)

26.10.2013 Frauen I - Bezirksliga A

TSV Kirchhain - TV Homberg 23:21 (12:8)
Derbysieg
… über den jedoch diesmal der TSV Kirchhain jubelte. Die Bedeutung der Partie war allen Beteiligten klar, allerdings schien dies den TVH eher zu lähmen als zu beflügeln und nach zähem Beginn nahm der TSV Kirchhain das Heft in die Hand. Bis zum Halbzeitstand von 12:8 war der TSV die aktivere Mannschaft und der TVH hatte dem nichts entgegenzusetzen.
Leider war somit, wie bereits im vergangenen Spiel gegen die HSG Hungen/Lich, eine „deutlichere“ Halbzeitansprache notwendig. Diese verfehlte ihre Wirkung, denn mit Wideranpfiff wurden die ersten Treffer vom TSV Kirchhain erzielt und der Spielstand zeigte eine nicht unverdiente 15:9-Führung. Bis dahin zeigten sich die Gastgeberinnen, insbesondere in ihren Angriffsbemühungen, deutlich zielstrebiger als die Gäste aus Homberg.
Nach der folgenden Auszeit erwachte nun auch der TVH und zeigte seine bekannten Fähigkeiten in Abwehr und Tempogegenstoß. Tor um Tor wurde der Rückstand verkürzt und beim Spielstand von 20:18 für den TSV schien doch noch eine Wende in diesem Spiel möglich. Der letzte Tagestreffer der Kirchhainer Damen besiegelte letztendlich die nicht erwartete und zudem völlig unnötige Niederlage des TV Homberg.
Erwähnenswert bleibt noch der gelungene Einstand des TVH-Neuzugangs, Johanna Schindler vom TV Alsfeld, die auch gleich ihren ersten Treffer für den TVH erzielte. In einem insgesamt niveauarmen A-Klasse-Spiel siegte der TSV Kirchhain nicht unverdient und darf nun seinen Derbysieg bis zum Rückspiel genießen.
Mit diesem Ergebnis ist der TVH nun endgültig im Abstiegskampf angekommen und sollte unbedingt die nächsten Wochen nutzen, um seine Kräfte zu bündeln.
Für den TVH: Janine Böttner; Anika Louzek; Nadine Mensdorf (1), Nina Röhrig (1), Frederike Eder (3), Kirsten Balzer, Natascha Waltemathe (3), Carolin Repp, Sophia Bock (1), Chiara Bock (5/5), Katharina Zimmermann (3), Cassandra Pfeil, Johanna Schindler (1), Annika Schott (3)

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Diesmal keine Deutschen Meistertitel für die TTG Büßfeld

Am 18/19.10.2013 fanden in Alvesloh die Deutschen Tischtennis-Meisterschaften der Senioren/Allgemeinbehinderte statt.
Die Behindertenabteilung der TTG Büßfeld hatte mit Christel Locher, Gabriele Neumann und Gerd Freiling drei Mitglieder gemeldet.
Der ganz große Erfolg blieb dieses Jahr aus, aber am Ende konnte Abteilungsleiter Udo Winkler trotzdem mit den erzielten Erfolgen zufrieden sein.
Bereits am Donnerstag, den 17.10.2013 hatte man sich auf den Weg nach Alveslohe (20 Km hinter Hamburg) gemacht, damit man sich in aller Ruhe auf den Turnierbeginn am Freitag vorbereiten konnte.
Am Freitag startete man mit den Doppelwettbewerben. 6 Doppel hatten bei den Damen gemeldet, so dass jeder gegen jeden gespielt wurde. Am Ende reichte es für das Büßfelder Doppel Locher/Neumann noch für einen beachtlichen dritten Platz.
Am Samstag, den 19.10.2013 starteten die Einzelwettbewerbe und der Mixed-Wettbewerb. Im Mixed starteten Gerd Freiling und Christel Locher, gespielt wurde im einfachen KO-System. Nach drei gewonnenen Spielen unterlag man erst im Finale den Deutschen Meistern Wilke / Trippner aus Sachsen-Anhalt. Im Damen-Einzelwettbewerb fand Christel Locher in diesem Jahr mit Karin Wilke aus Sachsen-Anhalt erstmals wieder eine Bezwingerin und konnte somit ihren Titel aus dem Vorjahr leider nicht verteidigen. Aber mit dem zweiten Platz war Christel Locher jedoch auch sehr zufrieden. Gerd Freiling traf in seiner Wettkampfklasse auf ein starkes Teilnehmerfeld, doch am Ende reichte es noch für einen beachtlichen dritten Platz.

Christel Locher / Gerd Freiling 2. Platz im Mixed-Wettbewerb

Klare Niederlage für Büßfelds dritte Mannschaft

1. Kreisklasse
TTG Büßfeld III - TTG Mücke IV 3 : 9
Eine klare Niederlage gab es für Büßfelds dritte Mannschaft gegen die Gäste der TTG Mücke.
Bis auf Büßfelds Nr. 1 Norbert Beyer blieben an diesem Tage alle Spieler unter ihrem Leistungsniveau, so dass es am Ende nicht für einenn positiven Punktgewinn reichte.
Für Büßeld spielte:
Beyer, N./Delibas, K., Wendland / Schmidt, Jan 1 Kehl / Emrich,T. Beyer, N. 2, Delibas, K., Wendland, Schmidt, Jan, Kehl, Emrich, T.

Ergebnisse

Kreisliga - Jugend
TTG Büßfeld I - TTG Mücke II 6 : 4

Kartoffelfest nicht vergessen!

Nicht vergessen,
am Sonntag, den 03.11.2013 Kartoffelfest ab 11.30 Uhr in der TT-Halle der TTG Büßfeld.

Ski-Club Haarhausen

Skiclub Haarhausen bietet ab 06. November wieder Skigymnastik an

Der Skiclub Haarhausen startet mit neuer Übungsleiterin in die Wintersaison. Wer fit für die Piste sein möchte, braucht Kraft in den Oberschenkeln, eine gestärkte Rumpfmuskulatur, Ausdauer und Beweglichkeit. Die Skigymnastik verbessert den allgemeinen Fitnesszustand und bereitet die speziell beim Skifahren beanspruchten Muskelgruppen und Gelenke auf die spezifische Belastung vor. Die Verletzungsgefahr sinkt, die Leistungsfähigkeit steigt und damit auch die Freude am Skifahren. Skigymnastik sollte man frühzeitig vor jeder Saison beginnen, denn Skiunfälle entstehen meist durch mangelnde bzw. fehlende körperliche Vorbereitung.
Ab Mittwoch, dem 06. November treffen wir uns wieder wöchentlich in der kleinen Sporthalle in Homberg. Die Skigymnastik beginnt um 20.00 Uhr und dauert ca. eine Stunde. Gegen einen Unkostenbeitrag von einem Euro sind alle herzlich willkommen, die sich auf die kommende Skisaison vorbereiten wollen. Auch Nichtmitglieder können gerne teilnehmen.

Landfrauenverein Maulbach

Wohlfühlabend

Am Mittwoch, den 30. Oktober 2013, um 19:30 Uhr findet im ev. Gemeindehaus unser Wohlfühlabend mit Frau Stromberg Rossel statt.

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Übung

Die nächste Übung findet am Freitag, den 01.11.2013 um 19:00 Uhr am Gerätehaus statt.

Geflügelzuchtverein Schadenbach

24. Gruppenschau Schadenbach

Im Dorfgemeinschafthaus zu Schadenbach schnatterte, krähte und gurrte es am Wochenende. Grund: Der Geflügelzuchtverein Schadenbach hatte zur Gruppenschau mit dem Rassegeflügel-Zuchtverein Alkersleben eingeladen. Mit dieser Gruppenschau wurde bereits die 24. gemeinsame Schau beider Vereine angeboten, wobei Schadenbach und Alkersleben wechselseitig für die Schau verantwortlich zeichnen. Die nächste gemeinsame Schau findet am 3.-4.1.2015 im „Schwarzen Hahn zu Elxleben (Ilmkreis) statt. Die enge Verbundenheit zwischen beiden Vereinen wird auch angesichts der Ausstellungsbeteiligung nicht gesteigert, sondern lässt immer mehr nach. Jungzüchter können kaum gewonnen werden, denn diese Jugend hat heute andere Interessen als Geflügelzucht.
Punkte vergaben die Preisrichter Reinhard Hühn für Wassergeflügel, Hühner und Zwerghühner und Dietmar Kling für Tauben. Sie hatten im Vorfeld der offiziellen Schaueröffnung die schwierige Beurteilung der Tiere übernommen, woraus sich dann die erzielten Preise ergaben.
Für seinen bis zu 1,3 Kilogramm schweren Zwerghahn der Rasse Australorps schwarz erhielt Lothar Schneider aus Ober-Gleen eine Landesverbandsprämie und einen Pokal des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier. Herbert Dörr erhielt für seine Tauben Thüringer Mönche Spitzkappe schwarz mit weißen Binden eine Landesverbandsprämie und einen Pokal. Willi Sauer konnte mit seinen Süddeutschen Kohllerchen und Kölner Tümmler weiß wieder zahlreiche Erfolge verbuchen. Der Lohn: Einen Kreisverbandsehrenpreis, 2 Ehrenpreise, 5 Zuschlagspreise und 2 Sonderehrenpreise. Kurt Wehrwein stellte die Rasse Zwerg-Paduaner schwarz vor und errang mit der Note hervorragend eine Landesverbandsprämie sowie einen Kreisverbandsehrenpreis.
Der Jungzüchter Kurt Geyersbach vom Partnerverein Alkersleben erhielt für seine Zwerg-Sussex grausilber eine Landesverbandprämie sowie einen Ehrenpreis und Zuschlagspreis.
Der Ehrenvorsitzende Stiller zeigte seine Laufenten blau-gelb und erhielt einen Sonderehrenpreis sowie einen Zuschlagspreis. Einen Sonderehrenpreis errang Hendrick Geyersbach für seine Sussex weiß-schwarz columbia, Olaf Wirth für seine Zwerg-Wyandotten schwarz.
Auch die Züchter des GZV Burg- und Nieder-Gemünden konnte zahlreiche Auszeichnungen erringen. Eine Landesverbandsprämie gab es für Otto Egyedy mit Zwerg-Nackthalshühner schwarz und einen Pokal. Ewald Reichel erhielt für seine Steller Kröpfer weiß einen Kreisverbandsehrenpreis. Klaus Müller stellte seine Mittelhäuser Tauben weiß vor und errang einen Ehren- und 2 Zuschlagspreise. Nachwuchszüchterin Katharine Theiß war mit Zwerg-Orloff rotbunt vertreten und erhielt 2 Zuschlagspreise.
Die Preisverteilung nahm dann anschließend der Bürgermeister der Stadt Homberg, Herr Prof. Bela Dören vor. Er dankte den Ausstellern dieser Schau und hofft auf weitere Erfolge bei der laufenden Schausaison.

Bgm. Prof. Bela Dören bei der Preisvergabe.

Ehrenvorsitzender Reinhard Stiller vom RGZV Alkersleben bei der Vorstellung der ausgestellten Rassen und Farbenschläge.

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Donnerstag, 31.10.
19.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest in Deckenbach für die Pfarreien Homberg, Deckenbach, Maulbach und Ober-Ofleiden

Freitag, 1.11. **Angebot der Suchthilfe Vogelsberg**
19.30 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
19.30 Uhr Angehörigengruppe im Gemeindehaus

Samstag, 2.11.
16.30 Uhr Probe zum Musical-Projekt im Gemeindehaus unter der Leitung von Kirchenmusikerin Katrin Anja Krauße

23. Sonntag n. Trinitatis,

3. November
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 4.11.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 31. Oktober 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus Nach den Herbstferien beginnen wieder die regelmäßigen Jungscharstunden. Bitte weitersagen! Holger Schäddel fährt mit seinem Bus durch Appenrod und wartet auf die Jungen und Mädchen.
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)
19 Uhr 00 in Deckenbach: Gottesdienst zum Reformationstag für alle Homberger Kirchengemeinden. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften!

Sonntag, 3. November 2013 - 5. Sonntag nach Michaelis -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Mittwoch, 6. November 2013
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Diesmal kommt der bekannte Pfarrer und Schriftsteller Dieter Otto aus Wabern zu uns. Er versteht es, seine hessischen Landsleute in humorvollen und nachdenklichen Geschichten zu beschreiben. Wie schon vor Jahren einmal wird er uns einen fröhlichen Nachmittag bereiten. Singen und Kaffeetrinken gehört natürlich auch dazu. Seien Sie doch diesmal dabei und bringen einfach noch jemanden mit! Abfahrt des kostenlosen Busses: 13.25 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Evang. Kirchengem. Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach

Mittwoch, 30.10.13

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis im ev. Gemeindehaus

Otterbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerst., 31.10.13

Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Freitag, 01.11.13

Bleidenrod
19.00 Uhr Feierabendgottesdienst

Sonntag, 03.11.13

Burg-Gemünden
13.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Ruppert

Nieder-Gemünden
13.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 28.10.13

Burg-Gemünden
18.00 Uhr Jugendchor „Bunielot“
19.00 Uhr Ev. Singkreis „Bunielot“
(Burg-Nieder-Gemünden, Elpenrod, Otterbach)

Dienstag, 05.11.13

Burg-Gemünden
Kirchenvorstandssitzung in der Wanngasse 9

Mittwoch, 06.11.13

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus
Die Busabfahrtszeiten sind wie folgt:
13.45 Uhr Hainbach, BH
13.50 Uhr Elpenrod, BH
13.55 Uhr Nd-Gemünden, ehem. Tankst. Karl
14.00 Uhr Ankunft Gemeindehaus
Die Rückfahrt in die jeweiligen Ortsteile wird gegen 16.40 Uhr sein.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Dienstag, 29. Oktober
20 Uhr Elternabend zur Anmeldung der Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden, die im Jahr 2015 konfirmiert werden.
Jugendraum Deckenbach

Donnerstag, 31. Oktober Reformationstag
19 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest für die Pfarreien Deckenbach, Homberg, Maulbach und Ober-Ofleiden in der Kirche in Deckenbach
20.30 Uhr Posaunenchorprobe für in den Stadtliedertag in Nieder-Ofleiden, Dorfgemeinschaftshaus

Samstag, 2. November
10.30 Uhr Kindergottesdienst bei Heike Berben in Büßfeld
16 Uhr Für die Krippenspielkinder in Deckenbach: Stockbrotessen bei Nora Weitzel auf dem Hof

Dienstag, 5. November
20 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Jugendraum Deckenbach

Gottesdienst am Reformationsfest
Wir laden alle Gemeindeglieder der evangelischen Pfarreien Deckenbach, Homberg, Maulbach und Ober-Ofleiden zu einem Gottesdienst in der Region zum Reformationsfest ein: Donnerstag, 31. Oktober 2013 um 19 Uhr, in der ev. Kirche in Deckenbach.

Neuer Konfirmandenkurs
In der Pfarrei beginnt demnächst ein neuer Konfirmandenkurs. Eingeladen sind die Jugendlichen, die (in der Regel) jetzt im 7. Schuljahr sind und die 2015 konfirmiert werden möchten. Zur Information und zur Anmeldung findet am 29. Oktober um 20 Uhr in Deckenbach (Gemeinderaum) ein Elternabend statt. Schriftliche Einladungen an unsere Jugendlichen und ihre Eltern sind verschickt worden. Eingeladen zum kirchlichen Unterricht sind aber auch Jugendliche, die noch nicht getauft worden sind. Für sie ist der Konfirmandenunterricht der Taufunterricht. Bei Interesse bitte melden: Tel. 06633.7736 oder -/314.

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 31. Oktober 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
Nach den Herbstferien beginnen wieder die regelmäßigen Jungscharstunden. Bitte weitersagen!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)
19 Uhr 00 in Deckenbach: Gottesdienst zum Reformationstag für alle Homberger Kirchengemeinden. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften!

Mittwoch, 6. November 2013
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Diesmal kommt der bekannte Pfarrer und Schriftsteller Dieter Otto aus Wabern zu uns. Er versteht es, seine hessischen Landsleute in humorvollen und nachdenklichen Geschichten zu beschreiben. Wie schon vor Jahren einmal wird er uns einen fröhlichen Nachmittag bereiten. Singen und Kaffeetrinken gehört natürlich auch dazu. Seien Sie doch diesmal dabei und bringen einfach noch jemanden mit!
Abfahrt des kostenlosen Busses: 13.15 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 29.10.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Donnerstag, 31.10. - Reformationsfest -
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Ermenrod (nach Absprache)
19.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles zum Reformationsfest in Ermenrod mit dem Posaunenchor aus Groß-Felda, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Samstag, 02.11.
11.00 Uhr Flötenkreis in Ermenrod
15.00 Uhr Treffen für interessierte Kinder in Ermenrod im Sitzungszimmer im alten Schulhaus wegen des Krippenspiels an Heilig Abend

Sonntag, 03.11. - 23. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 05.11.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 06.11.
19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung in der Kirche in Ehringshausen

Donnerstag, 07.11.
15.00 Uhr Flötenkreis in Ermenrod

Samstag, 09.11.
11.00 Uhr Flötenkreis in Ermenrod

Sonntag, 10.11. - Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr -
17.00 Uhr Traditioneller Gottesdienst zum Martinsfest in Rülfenrod; Pfr. Harsch und das KiGo-Team
Kollekte: eigene Gemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 31. Oktober 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
Nach den Herbstferien beginnen wieder die regelmäßigen Jungscharstunden. Bitte weitersagen!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)
19 Uhr 00 in Deckenbach: Gottesdienst zum Reformationstag für alle Homberger Kirchengemeinden. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften!

Sonntag, 3. November 2013 - 5. Sonntag nach Michaelis -
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für Flüchtlinge und Asylsuchende)

Mittwoch, 6. November 2013
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Diesmal kommt der bekannte Pfarrer und Schriftsteller Dieter Otto aus Wabern zu uns. Er versteht es, seine hessischen Landsleute in humorvollen und nachdenklichen Geschichten zu beschreiben. Wie schon vor Jahren einmal wird er uns einen fröhlichen Nachmittag bereiten. Singen und Kaffeetrinken gehört natürlich auch dazu. Seien Sie doch diesmal dabei und bringen einfach noch jemanden mit!

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 4. November 2013
19 Uhr Anfängergruppe
20 Uhr Übungsstunde

Lesen Sie weiter auf Seite 14!

Erfahrung und Beratung im Trauerfall

Seit über 100 Jahren

Wir unterstützen Sie bei der traditionellen Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie bei Ruheforst, Friedwald oder anonymen Beisetzung.

Erledigung aller Formalitäten, Beratung und Annahme von Zeitungsanzeigen.

Bestattungsvorsorge mit dem Deutschen Institut für Bestattungskultur, kurz DIB genannt.

Bestattungen Linker

35315 Homberg/Ohm
Ernst-Ludwig-Straße 2
Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Medienberater
Sven Langstein
berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 94**

VERLAG WITTICH

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht ·
Erbrecht ·
Verkehrsrecht ·

– Anzeige –

Familienrecht: Umzug mit Kindern nach Trennung

Das OLG Nürnberg hatte einen Fall zu entscheiden, in dem die Trennung der Ehegatten bereits erfolgt war und die Ehefrau eigenmächtig mit den beiden gemeinsamen minderjährigen Kindern in ein anderes Bundesland umzog. In seinem Beschluss vom 22.05.2013 -7 UF 641/13- entschied das OLG, dass für einen Umzug mit gemeinsamen minderjährigen Kindern im Rahmen des gemeinsamen elterlichen Sorgerechts grundsätzlich die Zustimmung des anderen Elternteils eingeholt werden muss. Andernfalls ist jedoch nicht als Sanktion automatisch dem anderen, sich korrekt verhaltenden Elternteil das Aufenthaltsbestimmungsrecht zu übertragen. Die Sorgerechtsentscheidung hat sich grundsätzlich am Kindeswohl zu orientieren, d. h. ob der Umzug das Kindeswohl beeinträchtigt.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Der Herbst ist da!

Einzigartiges Schlossambiente finden Sie hier

Jeden Freitag
Steakabend
in der ***Hufschmiede***

Neu:
Kochkurse ab 6 Personen
Termin auf Anfrage

35260 Stadtallendorf • Schillerstr. 1
Telefon 06428 7080 • Fax 06428 708259
Email info@parkhotel-stadtallendorf.de
Internet www.parkhotel-stadtallendorf.de

Landhausflair unter alten Eichen

RESTAURANT Landhaus

Erleben Sie kulinarischen Genuss mit rustikalem Charme

Hufschmiede Gastronomie

Feiern Sie mit uns:

- Weihnachtsfeiern
- Geburtstage
- Geschäftsbesuche
- Tagungen
- Partyservice
- Räuberessen – Alte Küche im neuen Gewand

Wir bieten: ***Festpreisangebote für Festlichkeiten*** für jedes Budget
Rufen sie uns an!

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

SCHLICHTER

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Zulässigkeit einer Kündigung

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hatte über einen Fall zu entscheiden, bei dem es darum ging, ob eine ordentliche Kündigung zum nächst zulässigen Termin „konkret genug sei“, soweit der Mitarbeiter in der Lage ist, aufgrund der Angaben im Kündigungsschreiben und seines eigenen Wissens, den Kündigungstermin bzw. die Kündigungsfrist selber zu berechnen. Das BAG war im Urteil vom 20.06.2013 der Auffassung, dass eine hinreichend bestimmte Kündigungserklärung vorlag, da auf die einschlägigen Vorschriften verwiesen wurde und damit die Kündigung wirksam war. Unter Beachtung bestimmter Begleitumstände ist eine Kündigung daher zulässig. Bei der Auslegung ist daher nicht nur auf den Wortlaut abzustellen, sondern es sind alle Begleitumstände zu berücksichtigen, insbesondere, wenn der Mitarbeiter in der Lage ist, die Dauer der Kündigungsfrist zu berechnen. Insofern ist es wichtig, auf die gesetzlichen Grundlagen zu verweisen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Mittwoch, 30. Oktober
20.00 Uhr Treffen der Flötengruppe im Gemeindehaus in Ober-Ofleiden
14.30 Uhr Kindergartengottesdienst in Nieder-Ofleiden

Donnerstag, 31. Oktober

Reformationstag
19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationsfest in Deckenbach für die Kirchspiele Ober-Ofleiden, Homberg und Deckenbach

Freitag, 01. November
15.00 Uhr Dorf-Cafe im DGH Gontershausen
Noch einmal! Historische Fotos aus unserem Kirchspiel

Sonntag, 03. November
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Hallo?!?

„Sonntagsschule“ für Messdiener?!?

Alle 2 Monate laden wir euch, liebe Minis und Maxis der Pfarrei Johannes Paul II., zum Messdiener-Meeting nach Homberg ein, immer am ersten Sonntag im Monat (außer in den Ferien). Nach dem Gottesdienst treffen wir uns ungefähr eine Stunde lang, um Dinge zu besprechen, zum Dienen üben, Spielen und vielem mehr. Vielleicht habt auch ihr eine Idee, was wir gemeinsam machen können. Bitte verratet sie uns! Für eure Eltern besteht die Gelegenheit, während unserer Gruppenstunde, beim gemeinsamen Frühstück im Homberger Pfarrsaal zusammen zu kommen. Die Termine der „Messdiener- Sonntagsschule“ werden wir auf dem Kirchenzettel bekannt geben. Das erste Treffen findet am Sonntag, den 03. November statt.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 30.10.
18.00 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen

Freitag, 01.11. Allerheiligen **Hochfest**
9.30 Uhr Krankenkommunion Frau Hiebing
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 02.11. Allerseelen
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken aller Verstorbenen

Sonntag, 03.11. 31. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück, vorbereitet vom Frauenkreis.
10.00 Uhr „Sonntagsschule“ für Messdiener/-innen
14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Dienstag, 05.11. Emmerich
16.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Goldborn

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Freitag, 01.11. Allerheiligen **Hochfest**
17.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 03.11. 31. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 02.11. Allerseelen
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Anzeige

Verloren - gefunden - Finderlohn

Wer hat eine goldene Damen-Armbanduhr (Erinnerungsstück) mit Steinverzierung in Homberg (Ohm), Bereich Berliner Straße, Hochstraße, Beuneweg und Neuer Weg nach dem 22.10.2013 gefunden?
Finderlohn wird garantiert. Der ehrliche Finder soll sich bitte melden unter:
Tel.: 06633 7886

Anzeige

Emma Wiederer
† 22.09.2013

Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in ewiger Ruh.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Falk und Hevlik für die liebevolle Betreuung, dem Kaplan Leja für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung, der Gemeinschaftspraxis Noelke/Saeger sowie dem Bestattungsinstitut Linker.

Im Namen aller Angehörigen
Fam. Hacke und Wiederer

Büßfeld, im Oktober 2013

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Anzeige

Allein zu sein!
Drei Worte leicht zu sagen und doch schwer,
so endlos schwer zu tragen.

Danksagung

Kurt Kluger

* 26.11.1939 · † 25.9.2013

Aufrichtigen Dank sagen wir allen, für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, die Begleitung bei der Trauerfeier, sowie für die Blumen- und Geldspenden.

Herrn Pfarrer Schrag herzlichen Dank für die einfühlsamen und tröstenden Worte.

Dem Bestattungsinstitut Pfeil&Rühl danke für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Helga Kluger und Kinder

Homberg/Ohm, im Oktober 2013

köb bv.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Buchausstellung

Sonntag, 10. November 2013

10 – 18 h Tag der Offenen Tür in der Bücherei

- *250 gerade erschienene und empfohlene Erzähl- und Sachbücher, Weihnachtliches, Kalender*
- *Bestellmöglichkeit aller lieferbaren Bücher und Medien, Ausleihe geöffnet ...*
- *Tombola und Cafeteria - Fotos „Schnappschüsse rund um unser Dorf“*
- *gut erhaltene Bücher für 1 € kaufen!*

Mittwoch, 13. November

20 – 21 h Ausleihe- und Bestellmöglichkeit

Buchvorstellung und Autorengespräch

Freitag, 15. November

15 – 16 h Ausleihe- und Bestellmöglichkeit

DVDs, Bücher, CDs - 5.200 zum Nulltarif entleihen - **www.eopac.de**
Medien online ansehen und bestellen - **www.borromedien.de**

Borrobücherei Rüdigheim

An der Hauptstraße 15 – 35287 Amöneburg-Rüdigheim

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses

Einladung

Am Montag, 4. November 2013 findet um 19:30 Uhr die 5. Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses im Gemeenshaus Mardorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Entwässerungssatzung
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung der Abfallsatzung
5. Beratung und Beschlussfassung über die 16. Änderung der Wasserbeitrags- und Gebührensatzung
6. III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Amöneburg
7. 161. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2012: Größere Gemeinden“ hier: Stellungnahme zu den Empfehlungen des Schlussberichtes
8. Antrag des RSV Roßdorf 1924 e.V. auf einen Investitionskostenzuschuss für die Erweiterung des Sportheims Roßdorf
9. Antrag des SV 1921 Mardorf e.V. auf einen Investitionskostenzuschuss für den Anbau und die energetische Sanierung des Sportheims
10. Antrag der Vereinsgemeinschaft Mardorf auf einen Investitionskostenzuschuss für die Zaunerneuerung zwischen Trainingsplatz und Festplatz Mardorf
11. Antrag des SV Erfurtshausen auf einen Investitionskostenzuschuss für die Ersatzbeschaffung von zwei Strahlern für die Flutlichtanlage auf dem Trainingsplatz
12. Archivordnung für die Stadt Amöneburg 13. Verschiedenes

Amöneburg, 24.10.2013

Rhiel

Ausschussvorsitzender

Sitzung des Bauausschusses

Einladung

Am Dienstag, 5. November 2013 findet um 18:00 Uhr die 5. Sitzung des Bauausschusses statt.
Treffpunkt: 18.00 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus Erfurtshausen.
Nach der Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses Erfurtshausen folgt die Weiterfahrt nach Mardorf und Besichtigung des dortigen Feuerwehrgerätehauses. Anschließend Fortführung der Sitzung im Feuerwehrgerätehaus Mardorf.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses in Erfurtshausen
2. Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses in Mardorf
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Mitteilungen
5. Sachstandbericht der Bautätigkeiten Stadt Amöneburg
6. Radwege Bestand und Priorität
7. Mauerkataster
8. Verschiedenes

Amöneburg, 24.10.2013

Greib

Ausschussvorsitzender

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten", K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße"

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt":

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 -15.00 Uhr, am Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 -18.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg" zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Schautafel in der Schlossruine wurde auf den neuesten Stand gebracht

Der Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg e.V. hat kürzlich die Schautafel „Amöneburg, die Stadt auf dem Berge" mit Unterstützung der Stadt Amöneburg erneuert.
Sie zeigt auf, dass bei einem Rundgang um die Amöneburg auf dem Mauerrundweg 36 Städte und Dörfer zu sehen sind. Diese schöne Karte, die auch den Wanderweg Amanaburchtour anskizziert, findet sich auf der Rückseite des Eingangsportals in der Schlossruine. Auf der Vorderseite befindet sich ein Ortsplan, dessen Erneuerung mit Hilfe von örtlichen Werbepartnern ermöglicht wurde.
Wir freuen uns über jeden, der zu Besuch kommt und sich das einmal anschaut.

Am 02. und 03.11.2013: Genusstage in der Brücker Mühle

Am ersten Wochenende im November, dem 02.11. und 03.11. lädt der Brücker Verein e.V. und die Brücker Mühle zu Genusstagen ein.
Die Tage werden kürzer und kälter, es beginnt die Zeit der Gaumen- und Sinnesfreuden.

Am Samstag dem 02.Nov. werden ab 20.00 Uhr bei knisterndem Feuer zwei junge Sängerinnen Lisa und Asta mit Band für kulturelle Genüsse, emotional und gefühlvoll vorgetragen, sorgen. Feine Kostproben regionaler Küche runden den Abend ab.
Lisa kommt aus Marburg und Asta von den Färöer Inseln.
Eine außergewöhnliche Kombination. Hier treffen zwei hervorragende Stimmen aus verschiedenen Kulturen aufeinander und ergeben etwas einzigartig Neues, so Werner Eismann, ein Kenner und Förderer der hiesigen Musikszene. Lisa & Asta singen in verschiedenen Sprachen und das zum Teil sogar in einem Song. In Astas Heimat sind die beiden bereits fest in der Musikszene etabliert. (http://www.youtube.com/watch?v=aBJ_cdqVSwo)

Am Sonntag erwarten den Besucher ab 11.00 Uhr heimische Erzeuger und Lieferanten der Mühle mit verschiedenen Genussstationen.

Alte Gemüse- und Kartoffelsorten, Pilze, Obstbrände, verschiedenste Kuh-, Ziegen und Schafkäse, Kräuter und Tees, sortenreine Honige, Holzofenbrot, Wurstspezialitäten aus Vogelsberg und der Schwalm, Milchprodukte, Biere aus der Rhön und dem Vogelsberg, Getreide und Mehle und natürlich die kaltgepressten, in der Mühle produzierten Öle stehen zum Probieren bereit.
Die laufende Mühle, kann, mit ihrer anschaulichen Technik, ebenso erkundet werden.
Außerdem zeigt der Arbeitskreis dörfliche Kultur e.V aus Kirchhain passend zum Thema seine reich illustrierten Schaubücher und Ausstellungstafeln.

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

NIZA schließt bunten Reigen seiner Exkursionen in 2013 mit Blick auf das Schweinsberger Moor

Das Programm der diesjährigen Exkursionen des Naturschutz-Informationszentrum Amöneburg ist zu Ende gegangen. Zum letzten Mal in diesem Jahr begrüßte Robert Cimiotti mit Tobias Ochmann am Sonntag den 19. Oktober 2013. Mindestens 50 Personen aus der Region, darunter die zukünftige Landrätin Kirsten Fründt aus Marburg, trafen sich am Schweinsberger Moor, um den abendlichen Einflug der Stare dort zu beobachten. Und enttäuscht wurden die Teilnehmer nicht; tatsächlich kamen sie in einzelnen Schwärmen, die sich bei einbrechender Dämmerung sammelten und schließlich im Schilf um das Naturschutzgebiet Schweinsberger Moor zur Nachtruhe niederließen.
Auch ein großer Schwarm an Kranichen ließ sich am Schweinberger Moor blicken. Derzeit ziehen viele zehntausende dieser Vögel durch unsere Region in ihre Winterquartiere. Der Formationsflug und die Schreie des Kranichs sind sicher Zeichen, dass die kalte Jahreszeit „vor der Tür steht“, und beeindrucken viele Menschen in unserer Region. Auch im nächsten Jahr wird das NIZA wieder ein interessantes Programm anbieten.

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Achtung Kolumne:

Liebe Leser/innen des Ohmtalboten,

völlig zu Recht erhielt ich nach der Veröffentlichung im letzten Ohmtalboten, in dem ich in meiner Kolumne über eine in der Diskussion befindliche Gebührenerhöhung geschrieben hatte, Zuschriften aus der Bevölkerung.

Denn die mitgelieferte Aufstellung über die Abwassergebühren in der Region hatte die unterschiedlichen Bedingungen vor Ort etwas verzerrt wider gegeben. Es war nämlich nicht zu erkennen, dass die Stadt Amöneburg als eine von wenigen Gemeinden eine Grundgebühr erhebt, um den hohen Fixkostenanteil gerechter auch auf diejenigen zu verteilen, die z.B. nur wenig Frischwasser verbrauchen. Die Grundgebühr beträgt zusätzlich zu den verbrauchsabhängigen Kosten 157,- € pro Anschluss im Jahr. Einpersonenhaushalte bezahlen auf Antrag die Hälfte. Berücksichtigt man, dass in der Stadt Amöneburg im Durchschnitt pro Person 35 Kubikmeter Frischwasser als Abwasser abgerechnet werden, und im Durchschnitt drei Personen auf einen Anschluss kommen, errechnet sich eine jährliche Gebührenbelastung für Schmutzwasser in 2013 in Höhe von gerundet 379 €. Bei einer Gemeinde ohne Grundgebühr entspräche das in etwa einem Gebührensatz von 3,61 € pro Kubikmeter Frischwasser, da die Grundgebühr auch etwa 30% der Fixkosten des Niederschlagswassers deckt.

In einer namentlich hier nicht zu nennenden Südkreisgemeinde hätte man für die gleiche Frisch-/Abwassermenge in 2013 468,30 €, bezahlt und für jeden Quadratmeter versiegelte Fläche 0,15 €pro Jahr mehr gezahlt als hier, was ja auch Geld ist.

Vor diesem Hintergrund brauchten sich die 2013er-Preise in der Stadt Amöneburg nicht zu verstecken.

Ihr Michael Richter-Plettenberg
Bürgermeister

Mardorfer Jugendraum von Jung bis Alt wiedereröffnet

Zu einem schönen Fest lud die Mardorfer Burschen- und Mädchenschaft Mardorfer Esel kürzlich alle Mardorferinnen und Mardorfer ein, um den Jugendraum hinter dem Bürgerhaus, der vor einigen Jahren im Rahmen der Dorferneuerung geschaffen wurde, feierlich zu eröffnen, nachdem er einige Zeit geschlossen war. Gekommen waren viele Gäste von Kind bis Oma, die es sich bei schönem Herbstwetter in und vor dem Jugendraum gut gehen ließen. Es gab Bratwurst vom Grill und ein tolles Kuchenbuffet. Kathrin Schick, ihres Zeichens stellvertretende Ortsvorsteherin von Mardorf und Arbeitsgruppenleiterin der Burschenschaft für das Projekt Jugendraum Sprache in ihrer Eröffnungsansprache die Hoffnung aus, dass sich das Engagement der Burschenschaft für die Jugendlichen in Mardorf lohne. Nachdem der Jugendraum geschlossen werden musste, hatte der Ortsbeirat die Idee geäußert, die Burschenschaft zu fragen, ob sie Verantwortung für den Jugendraum übernehmen könne. Nachdem die grundsätzliche Bereitschaft da war, wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die ein Konzept ausgearbeitet hat. danach entschied die Burschenschaft in einer Mitgliederversammlung darüber einen sechsmonatigen Versuch zu starten. Dazu schloss sie nun eine Vereinbarung mit der Stadt Amöneburg als Trägerin des Jugendraums. Manuel Schick vom Jugendbeirat der Stadt Amöneburg überbracht die besten Wünsche seines Gremiums und zeuget sich zufrieden, dass mit dem aktuellen Angebot wieder ein offener Treff für Jugendliche zur Verfügung stehe. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg übergab einen Gutschein über 250,- EUR an die Burschenschaft, mit dem Spiel- und beschäftigungsmaterial angeschafft werden soll. Das wird auch benötigt, denn schließlich ist im Jugendraum das klassische Gesellschaftsspiel bereits wieder modern geworden.
Der Jugendraum ist jeden Freitag ab 20.00 Uhr geöffnet. Während dieser Öffnungszeit sind immer erwachsene Verantwortliche vor Ort. Ziel aller Beteiligten ist es im nächsten halben Jahr die Angebote für Jugendliche im Jugendraum Mardorf auszubauen, und das auch für jüngere Jugendliche. Dazu ist es natürlich erforderlich, dass die Jugendlichen sich selbst einbringen, und das Projekt damit zum Erfolg führen.

Der „Dombäcker“ am Marktplatz als Beitrag im Ersten Deutschen Fernsehen

- ARD-Buffet vom 22. Oktober 2013

Im Internet gibt es ein schönes Video über Amöneburg, bei dem einem das Wasser im Mund zusammenläuft. Bei Ohmtalforelle, Vogelsberger Variationen vom Kalb und Dreierlei vom Apfel im Restaurant wird das Restaurant „Dombäcker“ am Marktplatz vorgestellt. Dieser Beitrag wurde am 22. Oktober 2013 in der ARD in der Sendung ARD-Buffet gesendet. Man kann ihn sich in der ARD-Mediathek ansehen. Er ist aber auch bei Youtube und auf der Homepage der Stadt unter www.amoeneburg.de zu finden.

Terminankündigung:

Benefiz-Adventskonzert mit dem Heeresmusikkorps 300 in der Stiftskirche Amöneburg am 12. Dezember 2013

Auch in diesem Jahr findet wieder ein stimmungsvolles Adventskonzert mit dem Heeresmusikkorps statt. Erstmals wird hierzu öffentlich eingeladen. Der Reinerlös ist für Fördereinrichtungen der Bundeswehr sowie den Förderverein Stiftskirche bestimmt. Es wird um eine Spende am Ausgang der Kirche in Höhe von mindestens 10,- EUR pro Besucher gebeten. Größere Einzelspenden von Institutionen und Einzelpersonen sind ausdrücklich erwünscht. Die Ausstellung von Spendenbescheinigungen ist möglich.

Einlass ist um 19.00 Uhr.
Im Anschluss erwartet die Besucher ein gemütliches Beisammensein unter freiem Himmel auf dem Gelände der Stiftsschule und in der Aula bei Glühwein und Gegrilltem.
Veranstalter: Kirchengemeinde Amöneburg, Stiftsschule St. Johann, Stadt Amöneburg, Bundeswehr in Stadtallendorf

Müllabfuhrtermine

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 02.11.2013, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), und am Samstag, 09.11.2013, in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Vorankündigung

Papier
wird am Donnerstag, 07.11.2013, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, 08.11.2013, in Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Kompost
wird am Freitag, 08.11.2013, in Roßdorf, abgefahren.

Gelber Sack
Der Gelbe Sack wird am Freitag, 08.11.2013, in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf, abgeholt.

Ortsbeirat Amöneburg

Protokoll

der Ortsbeiratssitzung vom 17.09. 2013 um 20.00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg

Anwesend:

Ortsbeirat:	Sefa Elmaci, Herbert Fischer, Freddy Greib
Magistrat:	Bürgermeister Michael Richter - Plettenberg
Stadtverordnete:	Reinhard Franke, Otmar Graf, Peter Greib
Entschuldigt:	Mathias Braun, Maike Wachtel, Stadtrat Heinrich Neumann, Lothar Döring, Hartmut Weber
Presse:	nicht vertreten

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Mittelanmeldung Haushalt 2014
4. Rekultivierungsmaßnahmen Bauschuttdeponie
5. Straßenzustand in Amöneburg
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Verschiedenes

TOP 01
Herr Ortsvorsteher Herbert Fischer eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden recht herzlich und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Vor dem Einstieg in die Tagesordnung fragt der Ortsvorsteher ferner, ob bei einem Tagesordnungspunkt bei einem Mitglied des Ortsbeirates ein Widerstreit der Interessen nach § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) vorliegt. Wenn dies der Fall sein sollte, muss es bei der Diskussion und Abstimmung den Sitzungsraum verlassen.

TOP 02
Der Ortsbeirat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung vom 07.02.2013

TOP 03
Der Ortsbeirat spricht auch in diesem Jahr zunächst seine Unzufriedenheit mit der bisherigen Umsetzung der angemeldeten Maßnahmen aus, da erneut nahezu nichts abschließend erledigt wurde.
Einige der Anmeldungen wurden bereits in 2006 und früher erstmals aufgeführt und seit dieser Zeit ignoriert. Es entsteht der Eindruck, dass die Anfrage des Ortsbeirats nur vorgenommen wird, um dem gesetzlichen Auftrag Genüge zu tun. An der Umsetzung der gemeldeten Maßnahmen besteht überhaupt kein Interesse. Das Ortsbeiratsmitglied Mathias Braun hat im Vorfeld verschiedene Argumente schriftlich eingereicht, da er an der Sitzung aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen kann. Zum Haushalt führt er grundsätzlich folgendes aus.“ Kennt Ihr den Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“, so scheint es auch in Amöneburg zu sein. Ich habe noch nichts mitbekommen, dass für die Treppe am Burg Café etwas geplant, geschweige ausgeführt wurde. Ebenso lässt die Erneuerung der Wasserleitung für Amöneburg auf sich warten. Der Bürgermeister möge bitte einmal konkrete Termine nennen, wann begonnen wird.”
Die heute wiederum zu beschließenden Anmeldungen haben voraussichtlich wieder nur den Zweck, die formalen Voraussetzungen, zu erfüllen. Dabei ist es unerheblich, ob nur wenige Maßnahmen - siehe 2013 die Treppe am Burg Cafe - oder viele Maßnahmen wie 2012 und früher angemeldet werden.
Für den Haushalt 2014 meldet der Ortsbeirat Amöneburg folgende Maßnahmen an:

01. Übertragung aller aus den Haushalten 2006, 2007,2008, 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 nicht oder nicht vollständig verbrauchten Mittel
02. Treppe Burg - Café (Ausführung) 2. Bauabschnitt 40.000,- Euro
03. Mauersanierung parallel zur v.g. Treppe 10.000,- Euro
04. Schlossruine Teilsanierung Mauern 30.000,- Euro
05. Sanierung der Mauerreste „Am Kuhberg“ (Kurve) 5.000,- Euro
06. Friedhofsmauer 2. Sanierungsabschnitt 30.000,- Euro
07. Mauer- und Wenigenburgrundweg regelmäßig - ggf. in Absprache mit Hessen Forst - mind. 4x jährlich) in Ordnung bringen 7.000,- Euro
08. Straße am Johannes (Bereich ab Behindertenpark-platz und vor der Nepomukfigur) ca. 7.500,- Euro
09. Straßenendausbau - Kesseltrisch und - falls von den Anwohnern gewünscht - auch Lückeäcker angemessen
10. Gestaltung des Friedhofes (fehlender Weg neues Grab-feld und verschiedene Büsche und kleinwüchsige Bäume) 5.000,- Euro
11. Dr.- Josef - Gutmann - Str. Fahrbahn- und Bürgersteig-senkung in Höhe Haus Heinrich Greb beseitigen und an der Einmündung zum Scharlenzerweg (Wassereinlauf) prüfen, ob Unterspülungen vorhanden sind 10.000,- Euro
12. überregionaler Fahrradweg R 6 - Die Fahrbahn von der Ziegelhütte bis zur Gemarkung Kirchhain in einen Zustand versetzen, der für Radfahrer gefahrlos ist
    Diese Maßnahme hält der Ortsbeirat für vordringlich!
    5.000,- Euro
13. Den „Kuhberg“ als Fahrradweg in einen Zustand versetzen, der für Radfahrer gefahrlos ist
    Diese Maßnahme hält der Ortsbeirat für vordringlich!
    3.000,- Euro
14. In den Bereichen Eichelhain, Heckenhain und Schlangenpfädchen sind die Geh- und Wanderwege (u.a. ein Teil des überregionalen Elisabethpfades) sehr schwer begehbar, Die Wege sind unbedingt regelmäßig
    (mind. 4x jährlich) zu räumen und warten. Darüber hinaus sind die Aussichtspunkte auf dem Mauerrundweg jeweils im Frühjahr und Sommer freizuschneiden. Ggf. in Zusammenarbeit mit Hessen Forst 5.000,- Euro
15. Beauftragung eines Gutachtens (ggf. bei Mitfinanzierung der TOUR GmbH) zur Renaturierungssituation im ehemaligen Steinbruch und den Auswirkungen auf den Fremdenverkehr in Amöneburg
    Diese Maßnahme hält der Ortsbeirat für wichtig!
    angemessen
16. Reparaturarbeiten verschiedener Fahrbahndecken 30.000,- Euro
    und Banketten unter anderem für:

- Bankette von der Lindaukapelle bis zu Kesselgasse befestigen (auf diesen Punkt wird seit der kon- stituierenden Sitzung vom 25.04.2006 hingewiesen)
- In vielen Straßen befinden sich Quer- und Längsrisse (Starke Rissbildung z. B. im Scharlenzerweg, Steinwiesenweg, Dr.- Josef- Gutmann - Str. u.a.)
- Schlaglochbeseitigung in der Verlängerung der Dr. Josef Gutmann Straße (oberhalb Neubaugebiet)
- Schlaglochbeseitigung in der Karl - Dietz - Straße
- Schlaglochbeseitigung im Stockbornsweg
- Parkplatz Steinweg (große Rinnen und Löcher)
- Bereich Haingasse Im Fußweg zum Heckenhain eine Querrinne anbringen, damit der Fahrbahnschotter bei Regen nicht auf die Haingasse gespült wird.
  (Fahrbahn muss vom Schotter gereinigt werden. Gefahrenstelle!)
- Reparatur der Petrus-Musculus-Straße, die durch den Busverkehr bereits stark beschädigt wurde
- Die Waschbach regelmäßig säubern

Beschluss:
Der Ortsbeirat beschließt die vor genannten Haushaltsanmeldungen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkungen zu den Anmeldungen:
Der Ortsbeirat Amöneburg stellt ferner fest, dass er mit Beschluss vom 21.08.2007 erstmalig die Erstellung eines Mauerkatasters gefordert hat -

Mittel sind im Haushalt vorhanden. Der Inhalt dieses Beschlusses lautete: "Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, ein Kataster aller städtischen Mauern in der Kernstadt zu erstellen und gleichzeitig Vorschläge für die Abfolge der Sanierung einzuarbeiten."
Das Ansinnen wurde von der Stadtverordnetenversammlung aufgegriffen, die am 29.09.2008 per Beschluss den Magistrat beauftragte, dafür Sorge zu tragen, dass für die Mauern, insbesondere die Stützmauern der Friedhöfe in Amöneburg, Mardorf und Rüdigheim sowie der Stadtmauern in Amöneburg. ein Mauerkataster anzulegen ist. Bisher ist nichts geschehen, aber auch die Stadtverordnetenversammlung hat zu keiner Zeit an die Erledigung ihres Beschlusses erinnert.
Der Ortsbeirat hat in 2013 den Beginn des Neubaus der Treppe am Burg Cafe gefordert. Bisher ist aber noch nichts geschehen. Ortsvorsteher Fischer merkt an, dass Herr Kliem, der einen Sanierungsvorschlag unterbreiten will, auf die Abstimmung wartet. Er ist gerne breit zu einem gemeinsamen Gespräch. Da das Jahr aber schon langsam zu Ende geht, sollte schnell begonnen werden.

TOP 04
Die Erddeponie wird von verschiedenen Behörden jährlich überprüft. Nach Vorstellungen der Behörden soll der in 2001 entwickelte Rekultivierungsplan auch so umgesetzt werden. Dieser Plan versucht den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen. Z.B. sollen weitere Auffüllungen vorgenommen werden, bis ein Hügel von rd. 25m entsteht. Dabei würde auch die Burschenschaft die derzeit von ihr als Vereinsgelände genutzte Fläche verlieren. Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, Einfluss darauf zu nehmen, dass die Burschenschaft die Fläche behalten kann.
Nach Vorstellung des Magistrats soll sinnvolle Nachnutzung erfolgen, wozu eine Neuplanung notwendig ist, in welcher insbesondere die Wünsche der Stadt Berücksichtigung finden. Die Beauftragung des Gutachtens soll ggf. unter Mitfinanzierung der TOUR GmbH auf den Weg gebracht werden, um auch Auswirkungen auf den Fremdenverkehr in Amöneburg zu erhalten. Der Bürgermeister will die Stadtverordnetenversammlung bitten, im kommenden Haushalt Mittel für ein Gutachten einzustellen.
Beschluss:
Der Ortsbeirat unterstützt das Ansinnen des Magistrats und hat daher in den zuvor beschlossen Haushaltsanmeldungen für 2014 Mittel für ein Gutachten zur Nachnutzung der Erddeponie gefordert.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 05
Der Ortsbeirat ist besorgt über den Zustand der Straßen in Amöneburg, die teilweise bereits als verkehrsunsicher bezeichnet werden müssen, weshalb auch entsprechende Mittel im Haushalt 2014 gefordert werden. Das Ortsbeiratsmitglied M. Braun hatte dazu zuvor schriftlich auf nachfolgende Problematiken hingewiesen:
„Z.B. sind am Kuhberg einige wenige Löcher gestopft worden, aber bei weitem nicht alle. Da der Kuhberg auch als Radweg ausgeschildert ist, halte ich es für notwendig, dort alle Löcher fachgerecht zu schließen, da die Sturzgefahr doch ziemlich hoch ist.
Was mir am Kuhberg auch aufgefallen ist, wenn wir in Amöneburg Veranstaltungen haben, werden die Parkplätze dort gut genutzt. Viele geparkte Autos fahren oft mit dem rechten Vorderrad in den Graben und haben bei Regen doch hart zu kämpfen, ohne das Nachbarauto zu beschädigen aus dem Graben wieder heraus zu kommen.
Ich finde, hier sollte etwas gemacht werden - eventuell einen Randstein setzen, damit man merkt, dass man vor dem Graben steht."

TOP 06
Der Bürgermeister gibt dem Ortsbeirat folgende Informationen:
- Der Hessen-Forst ist gewillt, einige Aussichtspunkte in Amöneburg zu pflegen. (Eichelhain, Lichthäuschen)
- Eine Erneuerung der Hauptwasserleitung nach Amöneburg ist in Arbeit. Zusammen mit einem Ingenieurbüro wird eine tragfähige Lösung geplant. Derzeit werden die noch offen Fragen geklärt, um schon bald einen Vorschlag zu unterbreiten.
- In der zweiten Julihälfte 2014 wird es wieder die Schlossfestspiele in Amöneburg geben.
- Das Kulturspektakel ist in der Zeit vom 04.06. bis 08.06.2014 vorgesehen.
- Die Überdachung des „Zwingers ist in eine entscheidende Phase getreten. Ein Anbieter aus Süddeutschland(ursprünglich eine Rollladen Firma), der schon solche Überdachungen vorgenommen hat, will auch für Amöneburg ein Angebot unterbreiten.
- Im Baugebiet „Am kleinen Born" ist bezüglich der Straße Richtung „Kappeweg" mit den Anliegern eine Einigung erzielt worden.
- Das Kinder- und Jugendparlament der Großgemeinde hat sich konstituiert. Die Kernstadt wird von Sarah Braun und Sina Boucsein vertreten.
- Die Stadt ist nach wie vor auf der Suche nach einem geeigneten Jugendraum. Eine geeignete Unterkunft konnte noch nicht gefunden werden.
- In der Tennishalle soll ein Treffpunkt für Senioren eingerichtet werden. In den nächsten Tagen ist eine Besichtigung geplant.
- Im Rahmen des Verkehrskonzepts ist ein Antrag an die Obere Naturschutzbehörde gerichtet worden, den Festplatz aus dem Naturschutzgebiet herauszunehmen.
- Der Hessen-Forst hat am Mauerrundweg mit einem Rückschnitt begonnen.
- Die „Grundschulbetreuung" wird derzeit vom Kindergarten sichergestellt. Der Bürgermeister will in Zukunft enger mit dem Kreis zusammenarbeiten. Der Ortsbeirat bittet dringend darum, dass derzeitige von den Eltern als sehr gut empfundene Konzept nicht zu verschlechtern, sondern den Kindergarten bei seinem Angebot - ggf. zusammen mit dem Landkreis - zu unterstützen!!!
- Im Brücker- Wald wurde der Durchgangsweg erneuert.
- Der Autofreie - Sonntag findet in diesem Jahr zusammen mit der Roßdorfer Kirmes statt. Diese Terminüberschneidung ist nicht so gut.
- Am 21.09.2013 findet in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr am Bauhof ein „Tag der offenen Tür" statt. Auch die Feuerwehren beteiligen sich am Programm.
- Die Standorte der Spielplätze sind neu zu überdenken. Ggf. ist ein Spielplatz in der Nähe des Neubaugebietes einzurichten. Die Stadt hätte ein brauchbares Gelände am derzeitigen Sirenenstandort im Steinwiesenweg. Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass Sirene und Spielplatz nicht an einem Ort sein können.
- Das große Wiesengelände vor dem Brücker - Wald ist an die Weidengenossenschaft verpachtet worden. Es soll von Hessen - Mobil als Ausgleichsfläche für Straßenbaumaßnahmen renaturiert werden.

TOP 07
Verschiedenes:
- Aus der Sitzung wurde angeregt, auf der Kreisstraße in Höhe des Edeka - Marktes ein Halteverbot anzubringen. Die Anmeldung einer solchen Beschilderung liegt jedoch nicht im Zuständigkeitsbereich eines Ortsbeirats.
- Der „Eingang" zum Mauerrundweg am Ortseingang wird häufig zugeparkt. Der Magistrat wird gebeten eine entsprechende Abhilfe zu schaffen.
- Die Bank am Aussichtspunkt am Lichthäuschen Steinweg wird ständig entfernt und die Fläche dann beparkt. Der Magistrat wird gebeten, die Bank so zu befestigen, dass sie nicht mehr ohne weiteres bewegt werden kann, vor allen Dingen den dortigen Aussichtspunkt frei zu schneiden, so, wie es seit 3 Jahren immer wieder vom Bürgermeister versprochen und nicht durchgeführt wird.

Auf der einen Seite soll der Tourismus in Amöneburg gefördert werden, auf der anderen Seite lässt man die Aussichtspunkte zuwachsen. Das passt nicht zusammen.
Die Bank wurde ursprünglich dort hingestellt, um die Aussicht ins Ohmtal zu genießen. Das kann man aber nicht mehr, weil der Aussichtspunkt zugewachsen ist.
Die Sitzung endet um 22.10 Uhr.
Amöneburg, 13.10.2013
Freddy Greib *Herbert Fischer*
Schriftführer *Ortsvorsteher*

Geänderte Verkehrsregelung in Rüdigheim

Mit Wirkung zum 6. November 2013 wird im Stadtteil Rüdigheim die bestehende „Zone mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit 30 km/h" im Bereich der Straßen „Auf dem Knorren / Zum Knorren" erweitert.
Die Zone 30 km/h wird auf die Straße „In den Raingärten" sowie die „Stresemannstraße" von der Einmündung Niederkleiner Straße bis hinter die bestehende Bebauung ausgedehnt. Die Beschilderung erfolgt mit den entsprechenden Verkehrszeichen 274.2-40 (Beginn/Ende der Zone 30 km/h).
In dem genannten Bereich gilt die Vorfahrtsregelung „rechts vor links".
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung. Amöneburg, 23.10.2013
Michael Richter-Plettenberg
Der Bürgermeister als Straßenverkehrsbehörde

Ehrenamtliche Helfer für den Roßdorfer Mittagstisch gesucht

Seit diesem Frühjahr findet in der Sternstube Roßdorf immer mittwochs und freitags der Roßdorfer Mittagstisch statt. Ins Leben gerufen wurde der Mittagstisch, der sich zunehmender Beliebtheit erfreut, vom Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg und der Tagespflegeeinrichtung AurA. Für den Mittagstisch suchen wir Freiwillige, die Zeit, Lust und Freude am Umgang mit Menschen haben. Die Aufgaben der Helfer bestehen darin, den Aufenthalt in der Sternstube ansprechend und gemütlich zu gestalten. Dabei ist ein schön dekorierter Tisch genauso selbstverständlich wie eine zuvorkommende Begrüßung und kleine Hilfen. Ehrenamtliche Helfer aus den Nachbargemeinden sind genauso willkommen wie Einheimische. Wenn Sie Interesse haben, unser ehrenamtliches Team zu unterstützen, dann melden Sie sich bitte beim Seniorenbeauftragten der Stadt Amöneburg, Burkhard Wachtel, Tel. 06422/9295-18.

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Der Sprechtag in Kirchhain entfällt.
Nächster Sprechtag in Stadtallendorf am Donnerstag, 14.11.2013, Gemeinschaftszentrum, Clubraum 3.

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.

Abfuhrkalender NOVEMBER 2013

1	Freitag	
2	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
3	**Sonntag**	
4	Montag	
5	Dienstag	
6	Mittwoch	
7	Donnerstag	**Papier** in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
8	Freitag	**Papier** in Mardorf und Roßdorf und Kompost in Roßdorf, sowie **Gelber Sack** in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf
9	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
10	**Sonntag**	
11	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
12	Dienstag	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf, **Gelber Sack** in Roßdorf sowie **Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !)
13	Mittwoch	
14	Donnerstag	
15	Freitag	**Gelber Sack** in Erfurtshausen
16	Samstag	
17	**Sonntag**	
18	Montag	
19	Dienstag	
20	Mittwoch	
21	Donnerstag	**Restmüll** in Amöneburg und Rüdigheim
22	Freitag	**Restmüll** in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf
23	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Kirchhain, Festplatz
24	**Sonntag**	
25	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim sowie **Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !)
26	Dienstag	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf
27	Mittwoch	**Kompost** in Roßdorf
28	Donnerstag	
29	Freitag	
30	Samstag	

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von **10,00 €** im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am Montag, 11. November 2013 von 12.30 bis 14.30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Der WOCHENMARKT macht Winterpause bis April 2014

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Herrn Herbert Stieber, Tränkgasse 8, am 02.11., 87 Jahre
Frau Karin Fischer-Finck, Kappeweg 4, am 02.11., 73 Jahre
Herrn Reinhard Forst, Steinwiesenweg 1, am 03.11., 73 Jahre

in Mardorf

Frau Rosemarie Gockel,
Marburger Straße 28, am 31.10., 72 Jahre
Herrn Willi Bieker, Kindergartenstraße 5, am 03.11., 73 Jahre
Herrn Anton Hampl, Steingarten 11, am 04.11., 71 Jahre
Frau Thekla Schraub,
Marburger Straße 6, am 06.11., 85 Jahre
Herrn Alexander Dörr,
Marburger Straße 31, am 06.11., 80 Jahre
Frau Erika Schraub,
Am Breitenstein 10, am 06.11., 79 Jahre

in Roßdorf

Herrn Alfred Luzius,
Gerhart-Hauptmann-Straße 8, am 01.11., 85 Jahre
Herrn Otto Rausch, Vorderstraße 17, am 02.11., 84 Jahre
Herrn Rudolf Rhiel, Kirchstraße 2, am 05.11., 74 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Heinrich Feußner,
Niederkleiner Straße 3, am 31.10., 84 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir für das neue Lebensjahr viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Freitag, 01. November 2013 - Allerheiligen, Hochfest

Amöneburg:	07.45 Uhr	Hl. Messe - Schülergottesdienst
	09.25 Uhr	Hl. Messe - Schülergottesdienst
	11.15 Uhr	Hl. Messe - Schülergottesdienst Kollekte: für Renovabis
	19.00 Uhr	Hl. Messe - anschl. Gräbersegnung musikalisch mitgestaltet von „Zwischentöne“ für Franz Fröhlich, leb. u. + Ang./ Peter Hill

Samstag, 02. November 2013 - Allerseelen
Kollekte: für Renovabis

Rüdigheim:	19.00 Uhr	Hl. Messe - anschl. Gräbersegnung für Wilhelm u. Theresia Wieber, +Eltern u. Geschwister/ Berthold Höck/ Anna

Bornträger, leb. u. verstorbene Ang./ Peter u. Anna-Rosina Herz, Tochter Maria u. alle Ang.

Sonntag, 03. November 2013 - 31. Sonntag i. J. (C)
Kollekte: für die Kirchensanierung

Amöneburg:	ab 10.00	Singen aus dem neuen Gotteslob
	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes - gestaltet als Hubertusmesse vom Bläsercorps St. Hubertus Lahn/Ohm (Pfarrer Vogler)

Montag, 04. November 2013 - Hl. Karl Borromäus

Rüdigheim:	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 05. November 2013

Amöneburg:	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Ludwig u. Margarethe Gebhard u. +Ang.

Mittwoch, 06. November 2013

Rüdigheim:	14.45 Uhr	Seniorengottesdienst im Treffpunkt, anschl. Vortrag von Pfarrer Vogler über die Pilger- und Studienreise 2013 „Auf den Spuren des Hl. Apostels Paulus in Malta“.
Amöneburg:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Freitag, 08. November 2013

Amöneburg:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe für eine Verstorbene/ Franz u. Lina Neubauer

Samstag, 09.November 2013 Weihetag der Lateranbasilika

Rüdigheim:	14.30 Uhr	Taufe Lian Gehring

Sonntag, 10. November 2013 - 32. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse u. den Priesternachwuchs

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe 2. Sterbeamt f. Alois Dörr/ zum Dank/ für Fam. Gabriel u. Schmitt/ Josef Höck (Jtg.) u. +Ang./ Sophie Boucsein (Jtg.)/ Alois Brand, Eltern u. Schwiegereltern
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
	16.30 Uhr	Wortgottesdienst zum Martinstag, anschl. Martinsumzug mit Laternen und Lichtern
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes für Ruth Zecher

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 02. Nov. Allerseelen

Erfurtshsn.	**17.00 Uhr**	**Sonntagvorabendmesse - In der Gastwirtschaft Schick (im Saal) -** Messdiener: Gruppe 3 f. Maria Theresia u. Franz Josef Linne u. Kinder/ f. verst. der Fam. Diehl u. Kwoka/ f. Georg Adam Wagner u. verst. Angeh./ **Kollekte für Priesterausbildung in Mittel- u. Osteuropa RENOVABIS**
Roßdorf	**09.00 Uhr**	**Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe 3

Sonntag, 03. Nov. 31. Sonntag im Jahreskreis (Kirchweihsonntag)

Erfurtshsn.	**14.00 Uhr**	**Friedhof: Gräbersegnung**
Mardorf	**09.00 Uhr**	**Hl. Messe, Patrozinium zum Hl. Hubertus unter Mitwirkung des Blasorchesters Mardorf** f. Franz u. Regina Preis u. verst. Angeh./ f. Maria Katharina u. Franz Josef Fischer, leb. u. verst. Angeh./ f. Alex Kräling/ f. Wilhelmine u. Georg Adam Rhiel, leb. u. verst. Angeh./ **Kollekte für Priesterausbildung in Mittel- u. Osteuropa RENOVABIS**
	18.00 Uhr	**Rosenkranz**
Roßdorf	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe, anschl. Friedhofgang mit Gräbersegnung -** Messdiener: Gruppe 3 **f. Berta Söhl (Jtg.)/** f. Ewald Schüler u. Eltern/ f. Martin Nau/
		Kollekte für Priesterausbildung in Mittel- u. Osteuropa RENOVABIS
	12.30 Uhr	**Taufe:** *Marlon Diels*
	17.00 Uhr	**Kirche: Üben für Krippenspiel**
Amöneburg	**19.00 Uhr**	**Hl. Messe des Pastoralverbundes**

Montag, 04. Nov. Hl. Karl Borromäus

Mardorf	**19.00 Uhr**	**Rosenkranz**

Dienstag, 05. Nov.

Mardorf	**09.00 Uhr**	**Hl. Messe** f. Angehörige u. Anliegen der Fam. Schönwiesner u. Armstark/ f. Irmgard u. Maria Dörr u. verst. Angeh./
	09.45 Uhr	**Krankenkommunion in Absprache mit Diakon Jockel**
Roßdorf	**19.00 Uhr**	**Rosenkranz**

Mittwoch, 06. Nov. Hl. Leonhard

Erfurtshsn.	**18.00 Uhr**	**Hl. Messe - In der Gastwirtschaft Schick (im Saal) -** Messdiener: Gruppe **1** f. Karl u. Katharina Fritsch u. verst. Angeh./
Mardorf	**16.00 Uhr**	**Erstkommunionunterricht im Gemeenshaus**
	19.00 Uhr	**Rosenkranz**
Roßdorf	**16.30 Uhr**	**Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus**

Donnerstag, 07. Nov. Hl. Willibrord

Erfurtshsn.	**09.45 Uhr**	**Krankenkommunion in Absprache mit Diakon Jockel**
	15.30 Uhr	**Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus**
Mardorf	**17.30 Uhr**	**Kinderrosenkranz mit Diakon Jockel**
	19.00 Uhr	**Rosenkranz**
Roßdorf	**16.30 Uhr**	**Kinderrosenkranz mit Diakon Jockel**
	19.00 Uhr	**Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe 4 **Kollekte für Priesterausbildung**

Freitag, 08. Nov.

Mardorf	**18.00 Uhr**	**Stille Anbetung**
	18.20 Uhr	**Rosenkranz**
	19.00 Uhr	**Hl. Messe; anschl. Gebetstunde der Ehrenwache für die ganze Pfarrgemeinde** f. Ursula Becker u. verst. Angeh./ f. Aloys u. Wilhelmine Becker/ f. Otto Schick (Breitenstein 4)/ f. leb. u. verst. der Ehrenwache **Kollekte für Priesterausbildung**

Samstag, 09. Nov.

Mardorf	**18.00 Uhr**	**Sonntagvorabendmesse** **f. Elisabeth Schick (Jtg.)/** f. Katharina Müller u. verst. Angeh./ f. Franz u. Wilhelmine Gockel, Tochter Rita u. Schwiegersöhne/ f. Ludwig Gnau, Ehefrau u. Sohn/ f. Regina u. Konrad Fischer, leb. u. verst. Angeh./ f. Elisabeth u. Gregor Kraus, leb. u. verst. Angeh./ **Kollekte für dringende Diasporabedürfnisse u. Priesternachwuchs**

Sonntag, 10. Nov. 32. Sonntag im Jahreskreis

Erfurtshsn.	**09.00 Uhr**	**Hl. Messe, anschl. Ewiges Gebet - In der Gastwirtschaft Schick (im Saal)** Messdiener: Gruppe 2 f. Ludwig u. Gertrud Linne/ **Kollekte für dringende Diasporabedürfnisse u. Priesternachwuchs**

Ewiges Gebet

	10.00 Uhr	Aussetzung,
	10.15 Uhr	Anbetung Männer**,**
	11.00 Uhr	Stille Anbetung**,**
	12.00 Uhr	Anbetung Kinder, Erstkommunionkinder,
	12.45 Uhr	Anbetung Frauen**,**
	13.30 Uhr	Schlussandacht
Mardorf	**11.30 Uhr**	**Suppenfest im Schwesternhaus**
	18.00 Uhr	**Rosenkranz**
	18.30 Uhr	**Eucharistische Anbetung**
Roßdorf	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe 4 f. Karl u. Elisabeth Ried u. Sohn Helmut/ f. Josef u. Luise Mengel/ f. Maria Linne/ **Kollekte für dringende Diasporabedürfnisse u. Priesternachwuchs**
	17.00 Uhr	**Üben für Krippenspiel**
Amöneburg	**19.00 Uhr**	**Hl. Messe des Pastoralverbundes**

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de **R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5**
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mardorf: Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Dienstag, Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr
Roßdorf: Mittwoch 0 9.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Donnerstag 17.00 bis 20.00 Uhr
Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater **Josua/** Pater **Erhard** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de **- Homepage:** www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
	Sparkasse Marburg-Biedenkopf
	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
	VR Bank HessenLand eG
	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
	VR Bank HessenLand eG
	BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

31. Oktober - Reformationstag
Martin-Luther-Kirche 19.00 Uhr Pfr. Wilhelm

3. November - 23. Sonntag nach Trinitatis
Stadtkirche 10.00 !! Uhr Dr. Kuhaupt/Wilhelm/Vikar Stamme
Einführung/Verabschiedung Kirchenvorstand

17. November - Vorletzter Sonntag / Volkstrauertag
Amöneburg 11.00 Uhr Vikar Stamme
Stadtkirche 18.00 (!!) Uhr Taizé-Gottesdienst

1. Dezember - 1. Advent
Amöneburg 11.00 Uhr Pfr. Wilhelm

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 3.11. 23. So. n. Trinitatis / Reformationsgedenken
10.00 Uhr Gottesdienst m. Vorstellung der neuen Vorkonfi-Gruppe
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.
1 Tim 6,15.16

Gemeindeveranstaltungen

Montag	10.00 Uhr Gedächtnistraining
	17.45 und 19.30 Uhr Flöten
	19.30 Uhr konstituierende Sitzung des neuen Kirchenvorstandes
Dienstag	15.30 Uhr Vorkonfirmanden
	16.30 Uhr Hauptkonfirmanden
	20.00 Uhr Bläser
Mittwoch	20.00 Uhr Gitarren

Vorankündigung

Am Sonntag, 10.11.13, findet vormittags kein Gottesdienst statt. Wir laden herzlich ein abends zu unserem 27. Martinskonzert um 18.00 Uhr in der Kirche. Musikalisch wird das Konzert gestaltet von Gitarren (soli und Gruppe), den Flötenkreisen, dem Gesangverein und unserer historischen Orgel.

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 03.11.
14.00 Uhr Gottesdienst (Sbg) Einführung des neuen Kirchenvorstandes und Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenvorsteher; anschließend Stehkaffee

Dienstag, den 05.11.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 05.11.
15.00 Uhr Frauenhilfe (Pfarrscheune)

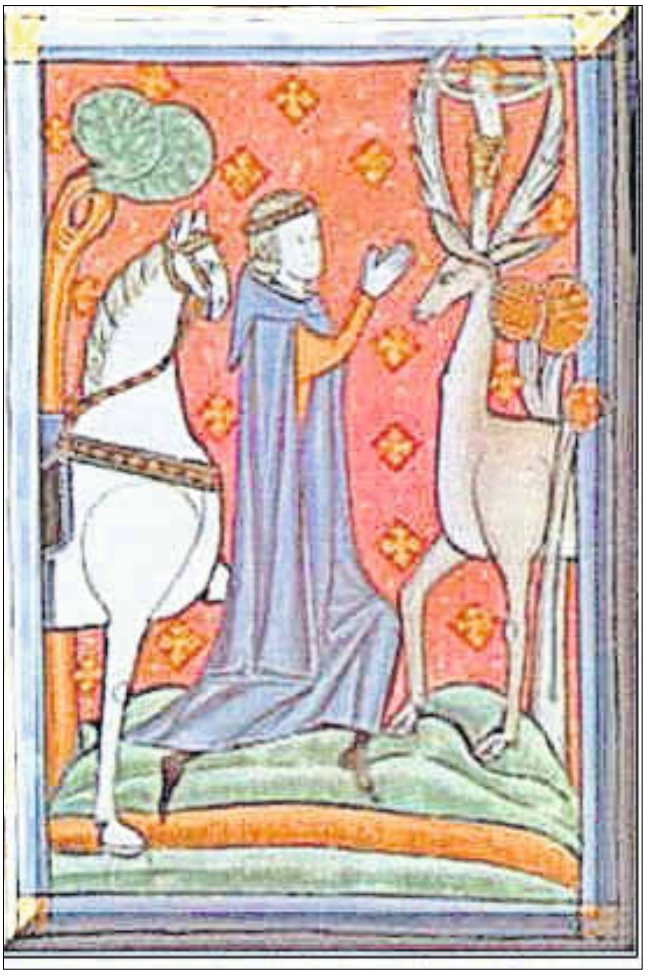
Donnerstag,den 07.11.
20.00 Uhr Chorprobe

Hubertus - Messe

in der „Stiftskirche “

in Amöneburg

Sonntag, 03.11.2013 um 19:00 Uhr



Pfarrer Marcus Vogler
Musikalische Gestaltung:
Parforcehorn-Bläserkorps
„Sankt Hubertus“ Lahn - Ohm

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Tel. 0 66 43-96 27-0 oder Fax 0 66 43-96 27-78

Schulnachrichten

Dringend Gastfamilien für Jungs gesucht!

Internationaler Schüleraustausch

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile
Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 6. Dezember 2013 - 12. Februar 2014
16 Jungs, 16-17 Jahre

Peru
Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
Familienaufenthalt: 5. Januar. - 26. Februar 2014
18 Jungs 15-16 Jahre
In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!
Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-32,
Email: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de
www.facebook.com/SchwabenInternational

Förderverein St.Martin-Schule Mardorf

Einladung zum Martinsmarkt

Am Samstag, dem 16. November 2013, findet von 14 bis 18 Uhr auf dem Gelände der St. Martin-Schule in Mardorf der jährliche Martinsmarkt statt. Neben verschiedenen musikalischen Beiträgen werden Aktivitäten für Kinder angeboten, ein Theaterstück aufgeführt, schöne Dinge für die Weihnachtszeit verkauft und in stimmungsvoller Atmosphäre kann gegessen und getrunken werden. Jeder ist herzlich willkommen!
Der Erlös des Martinsmarktes wird für ein soziales Projekt in Afrika gespendet.

Förderverein der Grundschule Amöneburg e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Amöneburg ein.

Termin:	Montag, den 04. November 2013
Beginn:	20.00 Uhr
Ort:	Amöneburg, Gaststätte Greib (Kathrein)

Tagesordnung:

TOP 1:	Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
TOP 2:	Jahresbericht des Vorstandes
TOP 3:	Jahresbericht des Kassierers
TOP 4:	Bericht der Kassenprüfer
TOP 5:	Entlastung des Vorstandes
TOP 6:	Wahl eines Wahlvorstandes
TOP 7:	Neuwahl des Vorstandes
TOP 8:	Neuwahl der Kassenprüfer
TOP 9:	Wünsche und Anträge
TOP 10:	Verschiedenes

Der Vorstand würde sich um zahlreiches Erscheinen sehr freuen.

i. A. Gerhard Wachtel

VHS - Nachrichten

Volkshochschule des Kreises bietet Excel-Kurs an

Kurs vermittelt Kenntnisse zum effektiven und gezielten Einsatz des Programms

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet einen Kurs für den effektiven und gezielten Einsatz des Computer-Programms Excel an. Excel wird gerne für mathematische Berechnungen und als Datenquelle in Controlling und Statistik verwendet. Ein versierter Umgang mit seinen Formeln und Funktionen ist für einen korrekten Einsatz unabdingbar. Dieser Kurs der Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf findet ab Donnerstag, 7. November an 5 aufeinanderfolgenden Donnerstagen jeweils von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel statt und kostet 80 Euro.
Folgende Themen werden in dem Kurs praxisorientiert behandelt: Eingabe und Formatierung von Datensätzen; Effizientes Handling von Tabellenblättern; Erstellen und verwalten von Datenbanken; Verwendung von Formeln und Funktionen; Erstellen und Formatieren von Diagrammen; Verschachtelte Funktionen für komplexe Vorgänge.
Teilnehmer sollten Vorkenntnisse in der Anwendung von Windows und Textverarbeitungsprogrammen haben.
Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf unter der Telefonnummer 06461 79 3141 oder per E-Mail unter wernerm@marburg-biedenkopf.de.

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag

Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 05. November 2013
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg,
Tel. 06422/857485

Vanille, Zimt und Co.

Unter diesem Motto steht der nächste Seniorennachmittag, zu dem wir herzlich einladen.
Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen und die Referentin Kerstin Döringer

Wann und Wo:

Mittwoch, 13. November 2013

von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr

im Bürgerhaus Mardorf

Abfahrtzeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	13:40 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13:45 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.50 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	13:55 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	14:05 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle	14.15 Uhr

Vereine und Verbände

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten

in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus

Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch.
Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen.
Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen.

Nächster Termin:
Montag, 4. November 2013, 18.00 Uhr
Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für November 2013

Freitag, 01.11.2013
Auf besonderen Wunsch: Hausgemachter Heringsalat und Pellkartoffeln

Mittwoch, 06.11.2013
„Falsche Kotelett“, Soße, Krautsalat und Pommes

Freitag, 08.11.2013
Gebratenes Seelachsfilet, Rahmspinat und Salzkartoffel

Mittwoch, 13.11.2013
Schnitzel mit Jägersoße, Kroketten und Salat

Freitag, 15.11.2013
Krautkopf mit heller Dillsoße und Salzkartoffel

Mittwoch, 20.11.2013
Frikadellen, Möhrengemüse und Bratkartoffel

Freitag, 22.11.2013
Putengeschnetzeltes in Curryrahm, Salat und Naturreis

Mittwoch, 27.11.2013
Hausmacher Bratwurst, Zwiebel, Bratkartoffel und Salat

Freitag, 29.11.2013
Sahnegeschnetzeltes, Broccoli und Spätzle
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in der Stadt Amöneburg

Am 1.9. war der Start des Projektes „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ in der Stadt Amöneburg.
Ziel dieses vom Bund geförderten Projektes ist es, dass sich die regionalen Hilfeangebote für Menschen mit Demenz vernetzen, um Lücken im Versorgungsnetz zu identifizieren und nach Möglichkeit zu schließen.
Daneben soll durch gezielte Informationen an alle Bürger, aber besonders auch an Personen, die beruflich im Kontakt mit anderen Menschen stehen (z.B. Verkäuferin, Sparkassenangestellte, Busfahrer) das Verständnis für besondere Verhaltensweisen geweckt und ein guter Umgang geübt werden.
Frau Susanne Schmitt-Neubert konnte in der Stadt Amöneburg als Projektleiterin gewonnen werden.

Sie organisiert die geplanten Projektschritte und wird im ersten Schritt zu runden Tischen einladen, um Anregungen, Bedürfnisse und Barrieren aufzunehmen.
Organisatorisch ist sie der Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg zugeordnet.
Wir freuen uns darüber, dass wir gemeinsam diesen Weg gehen und uns irgendwann auf die Schultern klopfen können, weil wir eine demenzfreundliche Kommune sind, in der Menschen mit Demenz genauso selbstverständlich dazugehören wie Menschen (noch) ohne Demenz.

Für die Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Christina Stettin

Frauengemeinschaft Amöneburg

Adventbasar

Die Frauengemeinschaft veranstaltet am 24.11.2013 den alljährlichen Adventbasar. Dazu benötigen wir ab 18.11. Grüne Zweige für die Adventkränze und Gestecke. Wer Buchsbaum, Lebensbaum oder Tannen abgeben kann, meldet sich schon bald bei Brigitte Krauskopf, Tel. 857485.

Vortrag

Wir laden ein zu einem Vortrag am 30. Oktober 2013, um 20.00 h ins Bonifatiushaus.
Pfarrer Vogler berichtet von seiner Israelreise. Die Einladung richtet sich an alle, die sich für dieses Land interessieren..

Wanderverein Amöneburg

Termine

Im Monat November ist eine Teilnahme an Wanderungen nicht vorgesehen.
Wir laden ein zur Teilnahme im Monat Dezember.

01.12.2013
Neustadt / Hessen (Winterwanderung)
Fahrgemeinschaften

07.12.2013
Rüdesheim (Weihnachtsmarkt)
Bus, 14.00 Uhr, Ritterstraße
Anmeldung erforderlich

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für November 2013

Dienstag, 05.11.:
Gefüllter Schweinebraten mit Bohnengemüse und Schupfnudeln

Donnerstag, 07.11.:
Frikadelle mit Kohlrabigemüse und Kartoffeln

Dienstag, 12.11.:
Hähnchen Cordon bleu mit Zucchinigemüse und Tomatenreis

Donnerstag, 14.11.:
Schweinesteak mit gebratenen Zwiebeln,
dazu Bratkartoffeln und Salat

Dienstag, 19.11.:
Jägerschnitzel mit Kroketten und Salat

Donnerstag, 21.11.:
Fleischkäs mit Bayrisch Kraut und Stampfkartoffeln

Dienstag, 26.11.:
Gebratene Hähnchenbrust mit Currysauce, Reis und Salat

Donnerstag, 28.11.:
Schweinebraten mit Gemüse und Kartoffeln
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Landfrauen Rüdigheim

Bastelabend

Am Donnerstag, 21. November 2013 findet um 20 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim ein Bastelabend statt. Wir wollen der Jahreszeit entsprechend etwas Weihnachtliches basteln. Der Bastelabend findet unter Anleitung von Petra Becker statt. Um besser planen zu können würden wir uns über eine Anmeldung bei Angelika Pfeiffer unter Telefon: 06429 - 1539 freuen.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Alles an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen

In diesem Sinne freue ich mich, dass ich meinen 90. Geburtstag mit euch feiern konnte und bedanke mich herzlichst für die reichhaltigen Aufmerksamkeiten.
Danke der „Sängerlust" für die schönen Lieder und dem „Gasthaus Eißner" für die gute Bewirtung.

Roßberg, im Oktober 2013 *Irmgard Ebert*

Und wieder ist es fünf vor zwölf!

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Anzeige!

VERLAG WITTICH

Anzeigenschluss:
Montag
8⁰⁰ Uhr

Anzeigenannahme:
0 66 43 / 96 27 - 0

Bei Feiertagen oder Korrekturabzügen ist der Anzeigenschluss um einen Werktag vorgezogen!

Lese-Show

mit

Dietrich Faber

Für alle Karteninhaber:

Zur Lese-Show mit Dietrich Faber

am Samstag, 1. November, Beginn 20 Uhr,

ist ***ab 19 Uhr Einlass***

im Dorfgemeinschaftshaus

in Burg-Gemünden.

Hinweis:

Da die Show restlos ausverkauft ist, sind an der Abendkasse leider keine Karten mehr zu erhalten.

Gute Unterhaltung und einen schönen Abend wünscht der

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Frauennachmittag

09. November 2013

um 14:30 Uhr

Der Nachmittag steht unter dem Thema:

“Das Leben – eine Illusion jagt die andere.

So hatte ich mir das eigentlich nicht vorgestellt!“

liche

Einladung

Referentin:

Gretchen Hilbrands
aus Langgöns

Musikalische Umrahmung:

Flötengruppe aus Laubach

Ein Besuch am Büchertisch lohnt sich:
Es gibt wieder ein reichhaltiges Angebot an Büchern. Kalender und Losungen für 2014 liegen auch in großer Auswahl bereit.

Veranstaltungsort:
Dorfgemeinschaftshaus
Am Schafgarten
Burg-Gemünden

Im Anschluss an den Vortrag gibt es wieder Kaffee und Kuchen.

Veranstalter: Ev. Frauengesprächskreis
Wir holen sie gerne mit dem Auto ab.
Rufen Sie bitte an: 0 66 34 – 82 22

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 15. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 7. November 2013 findet um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP AZ:
13.15.GVE.**01.**	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
13.15.GVE.**02.**	Schiedsamtsbezirk Gemünden (Felda) Hier: Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Gemünden (Felda) 084.931 DS
13.15.GVE.**03.**	Vorlage des Jahresabschlusses 2008 gemäß § 113 HGO sowie Erteilung der Entlastung des Gemeindevorstandes gemäß § 114 HGO
13.15.GVE.**03.1**	13.041.GVO.02.1, 13.10.AHF.02.1 Hier: Außerplanmäßige Aufwendungen im Bereich des außerordentlichen Ergebnisses 2008 913.69:2008 DS
13.15.GVE.**03.2**	13.041.GVO.02.2; 13.10.AHF.02.2 Hier: Beschlussfassung über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2008 sowie Erteilung der Entlastung des Gemeindevorstandes gemäß § 114 HGO 913.69:2008 DS
13.15.GVE.**04.**	Doppelhaushalt Gemünden (Felda) 2013 und 2014 Hier: Haushaltsvollzug im 1. Halbjahr 2013
13.15.GVE.**04.1**	13.15.GVE..03.1; 13.10.AHF.03.1 Hier: Bericht gemäß § 28 GemHVO 913.69:2013 DS
13.15.GVE.**04.2**	13.041.GVO.03.2 Hier: Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO 902.21; 913.69:2013 DS
13.15.GVE.**05.**	13.042.GVO.05 Ausbau der Landesstraße L 3073 mit Gehweganlagen im Bereich der Ortsdurchfahrt Gemünden, Ortsteil Elpenrod Hier: Abschluss der Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Hessen 652.34:01 DS
13.15.GVE.**06.**	13.043. GVO. 04 Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Gemünden (Felda) auf LED Hier: Vorstellung des Energiesparkonzeptes der OVAG in Verbindung mit entsprechender Änderung des Lichtlieferungsvertrages 656.42, 656.45 DS
13.15.GVE.**07.**	Kooperation des Bauhofes mit Nachbargemeinden Hier: Antrag der BGG-Fraktion vom 24.10.2013 771.
13.15.GVE.**08.**	Änderung/Ergänzung der Wasserversorgungssatzung Hier: Antrag der BGG-Fraktion vom 24.10.2013 815.121
13.15.GVE.**09.**	Anfragen

Anlagen: Protokoll vom 05.09.13 Haupt- und Finanzausschuss

Gemünden (Felda), den 25.10.2013

Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Amtsgericht Alsfeld
33 K 127 / 12 17.10.2013

Zwangsversteigerung

Das Grundeigentum eingetragen im Grundbuch von
Ehringshausen Blatt 426
lfd. Nr. 1, Gemarkung Ehringshausen, Flur 3 Flurstück 134, Hof- und Gebäudefläche, Lindenplatz 5 1261 qm
Festgesetzter Verkehrswert nach § 74 a ZVG: **30.500,00 €**
soll

am Montag, 11.11.2013, 10.00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Alsfeld, Landgraf-Hermann-Straße 1, 36304 Alsfeld, Saal 3 Erdgeschoss durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Hinweise: **Internet: www.zvg-portal.de**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk im Grundbuch eingetragen, muss der/die Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert, und auch glaubhaft machen, wenn der/die Gläubiger(in) widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach

dem Anspruch der Gläubiger(innen) und den übrigen Rechten befriedigt. Es ist zweckmäßig zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche -getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten- einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der/Die Berechtigte kann dies auch zu Protokoll der Geschäftsstelle erklären.
Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für sie/ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.
Hinweise für Bieter:
Einsicht in Wertgutachten und Auskunft: Zimmer 51a des Amtsgerichtsgebäudes Bieter haben auf Verlangen sofort Sicherheit in Höhe von 10 % des jeweils festgesetzten Verkehrswertes durch im Inland zahlbaren, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellten, Bundesbankscheck oder Verrechnungsscheck eines zugelassenen Kreditinstituts oder im Inland zu erfüllende unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts zu leisten. Daneben kann Sicherheitsleistung durch im Termin nachgewiesene Überweisung an die Gerichtskasse Gießen zu Kto.Nr. 100 60 14 (BLZ 500 500 00-Landesbank Hessen Thüringen - Girozentrale-) unter Angabe des Kassenzeichens: 00 736120 401 1 erfolgen.
Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht zulässig!

AMTSGERICHT ALSFELD

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Frau Schmuck) 9606-19
Ordnungsamt (Frau Schmuck)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle

(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit täglich von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 01.08.2013

Bott, Bürgermeister

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung !

Aufgrund von Bewegungsjagden kann es am

07.11.2013 in der Zeit von **09.00 - 17.00** Uhr

im Waldbereich der **L 3071** und **K 59** zwischen Ober-Gleen und **Ehringshausen** zu Verkehrsbehinderungen und Verkehrsbeschränkungen kommen.

Stellenausschreibung

die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht ab sofort

Aushilfskräfte

als Krankheitsvertretung befristet bis zur Wiederaufnahme der Tätigkeit der/des zu vertretenden Mitarbeiters/Mitarbeiterin
für den Bau- und Servicehof, die Kindertagesstätte und die Verwaltung
1. Für den Bauhof werden Vollzeitkräfte gesucht. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Führerschein der Klasse B erforderlich, Klasse CE erwünscht. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.
2. Für die Kindertagesstätte „Siebenstein“ eine Erzieherin/einen Erzieher
mit maximal 30 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD-SuE.
3. Für die Verwaltung eine Verwaltungsfachangestellte mit maximal 25 Wochenstunden. Vergütung nach TVöD.
Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bei.
Für nähere Auskünfte steht Ihnen das Personalbüro, Frau Kömpf, Tel. 06634/9606-13 zur Verfügung.
Alle Unterlagen reichen Sie in Kopie und ohne Bewerbungsmappe an den
Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda) ein.
Die Unterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt.
Gemünden (Felda), den 18.10.2013

Bott
Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Elvira Stark, geb. Keil, 73 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, Hofackerstraße 10 ist am 13.10.2013 in Marburg verstorben. Raimund Josef Didion, 83 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Pestalozzistraße 25 ist am 15.10.2013 in Alsfeld verstorben.

Geburten:

Joscha Levi Naumann, geb. 12.10.2013 in Marburg, Sohn von Natalie Naumann, geb. Tomaschewski und Marc Naumann, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Hainbach, Elpenröder Straße 20 a
Leni Faust, geb. 19.09.2013 in Marburg, Tochter von Annika Faust, geb. Fischer und Manuel Faust, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Weideweg 26

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden	
Ludwig Queckbörner, Bahnhofstraße 13, am 01.11.	79 Jahre
OT Burg-Gemünden	
Anna Jost, Am Oberborn 20, am 01.11.	82 Jahre
Toni Bausch, Weideweg 16, am 01.11.	78 Jahre
Hugo Fleischhauer, Sternenweg 1, am 03.11.	82 Jahre
OT Ehringshausen	
Wilfried Weixler, Hauptstr. 41, am 02.11.	72 Jahre
Erna Richber, Mühlgasse 3, am 04.11.	89 Jahre
OT Hainbach	
Maria Kömpf, Nieder-Gemündenerstr. 14, am 04.11.	74 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur Eisernen Hochzeit

den Eheleuten Arthur Redde und Frau Elise Redde, geb. Geisel, Rathausgasse 12, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, am 31.10.2013

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Lebendiger Adventskalender in Ehringshausen

Bald naht sie wieder, die besinnliche Zeit - die Adventzeit.
Und mit ihr das Warten aufs Christkind.

Damit uns allen das Warten leichter fällt, wollen wir in diesem Jahr Ehringshausen in einen lebendigen Weihnachtskalender verwandeln.
Jeden Abend soll sich eine Tür, ein Fenster in Ehringshausen öffnen.
Und dazu brauchen wir Sie, die sich bereit erklären, Teil dieses Kalenders zu sein.
Ungefähr zwanzig Minuten bis max. eine halbe Stunde wollen wir uns dann vor diesem „Fenster“ in geselliger Runde treffen und gemeinsam den Advent genießen.
Dies kann auf vielerlei Art und Weise geschehen.
Eine Geschichte erzählen, Gedichte kennenlernen, Singen und natürlich etwas Warmes trinken und sich durch diverse Plätzchen essen….
Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.
Wer also Lust hat ein (Fenster) Türchen zu gestalten, kann sich gerne bei
Katrin Pitzer (06634 788 oder 06634 919015) oder
Nicole Schott (06634 919577) melden oder
einfach in die Liste, die beim Back-Shop ausliegt, eintragen.

Burschenschaft Burgkameraden Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung 2013

Liebes Mitglied,
hiermit laden wir Dich zur Jahreshauptversammlung 2013 **am Samstag, den 16. November 2013 um 20:00 Uhr im DGH in Burg-Gemünden** herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands
7. Neuwahl des Kassenprüfers
8. Kirmes 2013
9. Kirmes 2014
10. Jugendraum
11. Verschiedenes

Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr!

Der Vorstand

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Einladung Verkaufsveranstaltung

Wie bereits in der Vergangenheit mehrfach stattgefunden, findet am
6. November um 19:30 Uhr
eine Verkaufsveranstaltung im Sportheim statt, zu der möglichst viele Interessenten eingeladen werden.
Je zahlreicher die Teilnehmenden, umso höher fällt die Spende für den TSV aus.
Es besteht kein Kaufzwang!

Bitte unterstützen Sie den TSV durch Ihre Anwesenheit.
Der Vorstand

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Neue Öffnungszeiten des Sportheims

Ab sofort ist jeden 1. Freitag im Monat das Sportheim in Ehringshausen geöffnet. Ab 18:00 Uhr wird es Bier vom Fass sowie eine Kleinigkeit zu Essen geben.
Am 01.11.13 werden Kürbissuppe sowie Schnitzelbrötchen angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
SV Ehringshausen

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Weinfest mit Freundschaftssingen in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). 150 Jahre Gesangverein Nieder-Gemünden - 150 Jahre Singen - Sprache der Seele, war das Motto des Weinfestes mit Freundschaftssingen, zu dem der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden anlässlich seines 150-jährigen Bestehens am Samstag eingeladen hatte. Die Veranstaltung in der vollbesetzten Mehrzweckhalle in Nieder-Gemünden war ein weiterer Höhepunkt und gleichzeitig ein Abschluss der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr, die mit einem Sternsingen im Mai und einem Festgottesdienst im Juni begonnen hatten. Fast auf den Tag genau vor 150 Jahre, nämlich am 18. Oktober 1863, in dem Jahr, als Otto von Bismarck preußischer Ministerpräsident wurde, sei der Gesangverein das erste Mal öffentlich aufgetreten, so Karl-Heinz Horst, der als Conferencier durch das Programm führte und die einzelnen Darbietungen kommentierte. Nachdem der musikalische Reigen unter der Leitung von Peter Dippel vom gemischten Chor der „Eintracht“ Nieder-Gemünden mit „Rot sind die Rosen“, begleitet von Otto Peter auf dem Klavier, und „Wenn alle Brünnlein fließen“, beschwingt eröffnet worden war, hieß die zweite Vorsitzende der „Eintracht“, Evi Renz, die Gäste herzlich willkommen. Neben den zahlreichen Gastvereinen galt ihr besonderer Gruß Bürgermeister Lothar Bott, der die Schirmherrschaft

Lesen Sie weiter auf Seite 36!

Zeitungsleser wissen **MEHR!**

Inserieren bringt Gewinn!

der Jubiläumsveranstaltungen übernommen hatte sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden des Ohm-Lumdatal-Sängerbundes, Karl Pitzer, den Vertretern der gemeindlichen Gremien und der örtlichen Vereine. Mit dem Gedicht „Die fünf Ursachen“, in dem Friedrich Rückert fünf gute Gründe zum Genuss von Wein anführt, wünschte sie unter dem Motto: „Mit Gesang und Fröhlichkeit, vertreiben wir uns heut' die Zeit“, wünschte sie viel Freude bei den nachfolgenden musikalischen Darbietungen.

Die Bandbreite der anschließenden Chordarbietungen umfasste Heiteres bis Besinnliches, Volkslieder genauso, wie klassische Melodien und poppige Melodien. Nachdem der Männerchor des Jubiläumsvereins unter der Regie von Peter Dippel das italienische Volkslied „Ein kleiner Blumenstrauß“ dargebracht hatte, folgten, dirigiert von Marlies Reuhl vom Gesangverein Appenrod „Vater Unser“ und „Es steht eine Mühle im Schwarzwäldertal“. Zwischendurch dankte Bürgermeister Lothar Bott den Aktiven des Vereins für ihren ehrenamtlichen Einsatz und überreichte an Evi Renz den Bewilligungsbescheid für einen Zuschuss im Rahmen der gemeindlichen Vereinsförderung.

Mit „Jamaica Farewell“, „The Pating Glass“, „I have a Dream“ und „Only you“, dirigiert von Knut Petersen, präsentierte die Chorgemeinschaft des Gesangvereins Ehringshausen „Haste Töne“ und des Singkreises Zell „Choryfeen“, musikalische Leckerbissen, bevor im Anschluss vom Gesangverein 1890 Groß-Eichen, unter der Leitung von Monika Lies, die afrikanische Weise „Siyahamba“ und „Heute hier, morgen dort“ erklang und anschließend der, ebenfalls von Peter Dippel dirigierte Projektchor der „Eintracht“ Nieder-Gemünden mit den Songs „An Tagen wie diesen“ und „What shall we do with the trunken sailor“, Akzente setzte. Unter der Leitung von Otto Peter erklangen danach stimmgewaltig vom Männergesangverein 1921 Bobenhausen II die Chöre „Das Tal in den Bergen“, „Rose weiß, Rose rot“ und „Lustig ihr Brüder“, sowie vom Gesangverein „Germania“ Lauter, „Am Brunnen vor dem Tore“, „Der Mond hält seine Wacht“ und „Lieder sind die besten Freunde“, bevor der Männergesangverein „Eintracht“ 1905 Ober-Ofleiden/Gontershausen unter Leitung von Karl-Heinz Arnold das „Heimatlied“, „Weinland“ und „Wer mit uns will fröhlich sein“, darbrachte. Unter der Federführung von Gudrun Feldbusch beeindruckte der Männergesangverein Nieder-Ofleiden mit „Rot sind die Rosen“, dem „Slowenischen Weinstrauß“ und ganz besonders mit der brillanten Darbietung der bekannten „Post im Walde“, die exzellent von Michael Geisel auf der Trompete begleitet wurde. Mit dem „Hessenlied“ und „Auf ihr Freunde in froher Runde“ trat nochmals der Gesangverein Groß-Eichen (Dirigentin Monika Lies) auf, ehe anschließend der Projektchor der „Eintracht“ Nieder-Gemünden erneut mit seinem „Rock my Soul“ und „Ich wollte nie erwachsen sein“ das Publikum begeisterte. Wiederum dirigiert von Peter Dippel und unter Begleitung von Otto Peter am Klavier, überzeugte erneut der gemischte Chor des Gesangvereins „Eintracht“ Nieder-Gemünden mit dem aus der Oper „Schwarzer Peter“ als Duett der Königskinder bekannten „Ach ich hab' in meinem Herzen da drinnen“, bevor sich mit den vom Männerchor der „Eintracht“ dargebrachten Chören „In der Ferne“ und „Doswidanja“, der Kreis der Darbietungen schloss.

Zum Abschluss des offiziellen Programmteils ergriff der Ehrenvorsitzende Ewald Wilhelm das Wort und erinnerte nochmals an die wechselvolle Geschichte des nunmehr 150 Jahre alten Gesangvereins „Eintracht“ Nieder-Gemünden. Er dankte dem Vorstand mit seiner Vorsitzenden Heidrun Schäfer und allen Aktiven für ihr ehrenamtliches Engagement in den vergangenen Jahren und vor allem auch für den Einsatz während der erfolgreichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Leider sei der Auftritt am heutigen Abend der vorläufig letzte des gemischten Chores und des Männerchores der „Eintracht“ gewesen, da aus personellen Gründen der aktive Sangesbetrieb zurzeit nicht aufrecht erhalten werden könnte. Zwar sei es schmerzlich, dass es erst einmal nicht weitergehen könne „doch ich bin überzeugt, dass wir es zu neuen Ufern schaffen werden“, bekräftigte Wilhelm. Gleichzeitig informierte er, dass die Arbeit im Projektchor bis Ende des Jahres fortgeführt werde und er lud zum Mitsingen in dem Chor ein, der an Weihnachten nochmals in der Kirche in Nieder-Gemünden auftreten wird.

Für Stimmung und die weitere musikalische Unterhaltung sorgte Alleinunterhalter Markus Maus aus Deckenbach am Samstagabend, der während und nach dem offiziellen Programm mit altbekannten Melodien die Gäste erfolgreich zum Mitsingen und Schunkeln animierte.

Karl-Heinz Horst führte gekonnt durch das Programm und kommentierte die einzelnen Darbietungen.

Der gemischte Chor der „Eintracht“ Nieder-Gemünden, erfreute unter der Leitung von Peter Dippel mit den Chören: „Rot sind die Rosen“, „Wenn alle Brünnlein fließen“ und „Ach ich hab' in meinem Herzen“

Der Männerchor des Jubiläumsvereins gefiel unter der Leitung von Peter Dippel mit den Chören „Ein kleiner Blumenstrauß“, „In der Ferne“ und „Doswidanja“

Schirmherr Bürgermeister Lothar Bott überreichte an die zweite Vorsitzende Evi Renz den Bewilligungsbescheid für einen Zuschuss im Rahmen der gemeindlichen Vereinsförderung

Der eigens im Jubiläumsjahr gegründete Projektchor des Gesangvereins „Eintracht“, brachte unter der Leitung von Peter Dippel unter anderem mit dem Song „Rock my Soul“ Bewegung und Stimmung in den Saal.

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Fragen aus der Energieberatung: Welche Energiesparmöglichkeiten habe ich als Mieter?

„Wärme hat den größten Anteil an den Betriebskosten. Allein in den letzten zehn Jahren haben sich die Energiekosten verdoppelt, längst sind die Heizkosten zur „zweiten Miete“ geworden und Mieter haben in der Regel keine Möglichkeit, die Kosten für Heizung und Warmwasser durch große Energiesparinvestitionen zu senken. Wärmedämmung, Wärmeschutz-Fenster oder der Einsatz moderner Heizungstechnik sind Sache des Vermieters. Trotzdem können Mieter selbst etwas tun, um Energie und damit Geld zu sparen“, so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Verbrauch kontrollieren: nur wer seine Verbrauchsdaten regelmäßig kontrolliert, kann beurteilen, ob die höhere Heizkostenabrechnung auf einen gestiegenen Verbrauch oder auf die Entwicklung der Energiepreise zurückzuführen ist.

Heizen nach Bedarf: Wer nur soviel heizt, wie tatsächlich benötigt wird, kann die Heizkosten deutlich senken. Wird in einem Raum die Temperatur von 24^0 Celcius auf 20^0 Celcius gesenkt, bedeutet dies ein Einsparpotenzial von ca. 20 Prozent.

Temperatur und Luftfeuchtigkeit überprüfen: Kühle, ungeheizte Räume niemals mit der Luft aus wärmeren Räumen „heizen“, denn dabei gelangt neben der Wärme auch Feuchte in den kühleren Raum und das Schimmelpilzrisiko steigt. Empfehlenswert ist eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent.

Fenster und Türen abdichten: Dichtungsbänder und Bürstendichtungen unter den Türen können leicht selbst angebracht und so unangenehme Zugluft und Energieverluste vermieden werden.

Programmierbare Thermostatventile einbauen: Diese können so eingestellt werden, dass die Temperatur automatisch zu bestimmten Zeiten erhöht oder gesenkt wird.

Heizkörpernischen dämmen: Wenn zwischen Heizkörper und Außenwand ausreichend Platz vorhanden und dieser gut zugänglich ist, können hinter dem Heizkörper Dämmstoffplatten angebracht und so Wärmeverluste reduziert werden. Das senkt die Verluste über diese Fläche um 10-15 Prozent.

Heizkörper entlüften: Ist der Heizkörper durch Luft nicht mehr vollständig gefüllt, bleibt er teilweise kalt. Führt die Entlüftung nicht zum Erfolg, sind Vermieter, Hauswart oder Hausverwaltung gefragt. Denn dann ist unter Umständen zu wenig Wasser im Heizungssystem.

Heizkörper nicht abdecken: Ist der Heizkörper dauerhaft durch Verkleidungen, Möbel oder Vorhänge verdeckt, steht die Leistung nicht voll zur Verfügung. Außerdem regelt durch den entstehenden Wärmestau das Thermostatventil nicht richtig. Folge: Das Zimmer bleibt zu kalt.

Warmwasserbereitung: Auch hier liegen Sparpotenziale. Duschen statt Baden. Wasser nur auf die Temperatur erwärmen, die tatsächlich benötigt wird.

Zu folgenden Energiesparmaßnahmen sind Vermieter gesetzlich verpflichtet.

Dazu gehören

- die Dämmung ungedämmter, offen zugänglicher Rohrleitungen im unbeheizten Bereich,
- die Dämmung von zugänglichen, nicht begehbaren obersten Geschossdecken,
- der Austausch von über 30 Jahre alten Heizungsanlagen.

Aktuelle Informationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz finden Sie unter www.energieland.hessen.de

Weitere Informationen: Unter www.energiesparaktion.de gibt es 14 Energiesparinformationen, u. a. die Energiesparinformation Nr. 5, „Energiesparen bei Heizung und Strom - Wissenswertes für Mieterinnen und Mieter“ mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken sowie eine Energieberaterliste.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Innendämmung: Crashtest bestanden

„Die Regel in der EnEV, nach der Sichtfachwerk-Außenwände nur ganz gering gedämmt werden brauchen, ist irreführend. Innen gedämmte Fachwerkwände erleiden keinen Feuchteschaden, wenn die Dämmung fugendicht ausgeführt wird. Regenschäden entstehen vielmehr durch äußere Fugen in Verbindung mit inneren Fehlstellen (Zapflöchern), die Angst vor Bauschäden bei Innendämmungen damit unbegründet. Das ist das Fazit der Gebäudeanalyse eines denkmalgeschützten Fachwerkhauses, das nach 17 Jahren Leerstand vor drei Jahren neu bezogen wurde und auf etwaige Schäden untersucht wurde“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

„10 bis 15 Prozent der Heizenergie werden durch eine Innendämmung bei typischen Wohngebäuden eingespart. Alle Untersuchungen ausgeführter Innendämmungen zeigen, dass es keine besonderen, auf dem System der Innendämmung beruhenden Schäden gibt. Die Innendämmung kann auch nur in einzelnen Zimmern ausgeführt werden“, so der Energieexperte weiter.

Die Außenwände des Gebäudes wurden damals innen mit 10 cm Polystyrolplatten gedämmt. Deren Fugen und Anschlüsse wurden völlig luftdicht mit Polyurethan-Schaum eingeschäumt, so dass sich eine fugendichte Fläche ergab. In Fugen einströmende feuchtwarme Innenluft ist „der“ Schadenserzeuger bei der Innendämmung. Der PU-Schaum diente auch dazu, die vielen Zapflöcher und sonstigen Fehlstellen in den Hölzern zu verschließen. Nach 17 Jahren Leerstand musste nur die etwas angewitterte Sichtfachwerkfassade neu gestrichen und ihre Hölzer einmal wieder gebeizt werden. Schäden an den Hölzern gab es keine. Der gute Gebäudezustand entsprach nicht den Theorien der deutschen Bauphysik, denn demnach dürften Sichtfachwerkwände wegen ihrer starken Regengefährdung nur mäßig wärmegedämmt werden.

„Sonst fehle die Heizwärme, mit der die Außenwände trocken geheizt werden müssten. Diese Baumystik steht mittlerweile sogar in der Energieeinsparverordnung. Außerdem sei wichtig, dass in die dünne Fachwerkwand eindringender Schlagregen auch nach innen in die Räume abtrocknen könne. Beides konnte das untersuchte Objekt nun 17 Jahre lang nicht bieten. Beheizt wurde es in dieser Zeit gar nicht, Wände und Außenluft hatten weitgehend dieselbe Temperatur. Und die 10 cm Polystyrol-Innendämmung ließen den Regen nicht nach innen abtrocknen. Wer eine Styroporplatte einmal in Wasser getaucht hat, weiß das“, sagt Energieexperte

Der an der Fassade herunter laufende Regen dringt über die Fugen zwischen den Hölzern und über Ritzen zwischen Gefachputz und Hölzern nur dann ein, wenn dahinter innen Hohlstellen bestehen. Und die gibt es vor allem in liegenden Hölzern, vor allen den Schwellen und Riegeln. Dort sind es die Zapflöcher, die sich im Laufe der Jahrzehnte mehr und mehr zu Kavernen ausweiten. Der dort hineinlaufende Regen lässt sie langsam von innen heraus verfaulen. Fachwerk fault aus den Zapflöchern und Fehlstellen heraus, in denen Regenwasser literweise lange Zeit stehen kann.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“ - derzeit zum rabattierten Preis, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen, u. a die Energiesparinformation Nr. 11 WÄRMEDÄMMUNG VON AUßENWÄNDEN MIT DER INNENDÄMMUNG - WISSENSWERTES ÜBER DIE NACHTRÄGLICHE DÄMMUNG BEI ALTBAUTEN mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, unsere aktuellen Pressemitteilungen oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Anzeige

Gartenbauland zu verkaufen

Gartenbauland von einer Größe von ca. 1200 qm in Burg-Gemünden im alten Ortskern zu verkaufen. Noch nicht erschlossen, Preis: VB

Telefon: 0173/8220888

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel. 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus.huber@gmx.at - www.gaestehaus-huber.eu

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Miele
IMMER BESSER

Revolutionäre Reinheit!

Die neuen Waschmaschinen W1 und Trockner T1 von Miele

Miele Innovationen revolutionieren die Wäschepflege: Das Miele **PowerWash** System steigert die Reinigungswirkung nachweislich. Dank **TwinDos** können Flüssigwaschmittel automatisch nicht nur Buntes, sondern auch Weißes perfekt waschen. Und **CapDosing** ist die perfekte Ergänzung für spezielle Anwendungen.
Mit innovativer, ausgefeilter Technologie hat Miele auch das Wäschetrocknen perfektioniert. Das Ergebnis weckt Ihre Sinne: perfekt getrocknete, frisch duftende, flauschige Textilien.

Jetzt bei uns:

Rund ums Heim
ELEKTRO SCHM GmbH
Fachbetrieb für die gesamte Haustechnik.

Bachstraße 7
35315 Homberg-Haarhausen
Telefon 0 66 33 / 71 60
Telefax 0 66 33 / 56 62

autorisierter Miele-Kundendienst

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:	Darstellung im Internet:
1. Gehen Sie auf **www.wittich.de**	1. LINUS WITTICH
2. In der linken Spalte auf **»Ihre Privatanzeige mit AZweb«** klicken	2. Ihre Privatanzeige mit AZweb texte, gestalten, schalten & lesen
3. Auf den Menüpunkt **»Familienanzeige«** klicken	3. Ihre Privatanzeige mit AZweb texte, gestalten, schalten & lesen – Private Kleinanzeigen lesen – Private Kleinanzeigen schalten – Familienanzeige schalten
4. **LW-Titel auswählen –** Nach Ortsname oder PLZ die richtige Zeitung suchen lassen	4. Entweder -> Suche über Ortsname Oder -> Suche über Postleitzahl
5. Zeitung(en) über den Knopf »hinzufügen« auswählen	5. Auswahl hinzufügen
5.1. Erneut **»Auswahl bestätigen«** unten rechts anklicken	5.1. Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt
6. Anlass und Art auswählen **Komfort-/Standardgestaltung** (Dieser Leitfaden ist auf Komfortgestaltung ausgelegt!)	6. Komfortgestaltung | Standardgestaltung
7. Anzeigenvorlage auswählen und unten auf **»Auswahl bestätigen«** klicken	7. Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt
8. Gestalten Sie Ihre persönliche Anzeige und klicken dann rechts oben auf **»Vorschau+Warenkorb«**	8. Unbegrenzte Möglichkeiten: • Eigene Bilder einfügen • Text verändern
8.1. Wenn Ihnen die Anzeige so gefällt einfach auf **»Weiter«** klicken	8.1. Entweder -> Weiter zum nächsten Schritt Oder -> Zurück zur Gestaltung
9. Erscheinung der Anzeige und Ihre Persönlichen Daten einpflegen	9. Ihre Persönlichen Kontaktdaten und Bankverbindung
10. Wenn Sie alle Daten eingetragen haben, können Sie unten auf »Bestellen« klicken	10. Bestellen (Sie bekommen Ihre Anzeige dann als Mail zugesandt)

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald

Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Telefon 0 74 43 / 96 62-42
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Auszeit ... Lassen Sie sich verwöhnen ... v. 1.11. - 8.12.

Romantikwochenende
Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Tage mit HP
1x romantisches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein, 1x Obstteller
1x Lichterwanderung
Bei 2 Tagen
p. P. ab 149,– €

Herbstverwöhnwoche
7 Übernachtungen mit Halbpension
kalt-warmes Frühstücksbüfett
Wahlmenü aus 3 Gerichten
1x romantisches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein, 1x Obstteller
1x Lichterwanderung
1x Teilmassage mit Aromaölen
p. P. ab 345,– €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **HUK-Coburg, Gießen,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Schwendt & Rauschel Immobilien OHG** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Ulrikes Haarstübchen, Homberg (Ohm),** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Ab sofort

Ausstellung & Sonderverkauf

von Patchwork & Handarbeitsstoffen, gezeichneten Decken sowie jegliches Handarbeitszubehör

Über einen Besuch würde ich mich freuen.

Handarbeiten

Ewald & Ingrid Seipp

Im Oberdorf 17 · **35315 Homberg/Ohm**

Tel.: 06633/341

Die Ev. Kirchengemeinde Maulbach sucht für ihren evangelischen Kindergarten

eine Erzieherin/einen Erzieher

als Schwangerschaftsvertretung mit 35 Wochenstunden ab sofort bis Ende Mai 2014. Erfahrung in der Krippenarbeit wäre von Vorteil.

Bewerbungen bitte an das:
Ev. Pfarramt Maulbach
35315 Maulbach, Kirtorfer Straße 4

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ – 17.⁰⁰, Sa. 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰, ab 1.4. 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU und Abgasuntersuchung
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Meisterhaft auto reparatur

D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Brücker Mühle
Tel.: 06422 / 850864
Am Friedensstein 6 - 35287 Amöneburg
www.brueckermuehle.de

Am 2. und 3. November 2013
Genusstage

Sa: ab 19.00 Uhr: Lisa & Asta mit Band am knisternden Feuer und Kostproben regionaler Küche
(Voranmeldung erbeten)

So: ab 11.00 Uhr: probieren – informieren – genießen
Landwirte und Erzeuger stellen sich und ihre Spezialitäten vor

weitere Infos unter www.brueckermuehle.de

hairstyling homeservice
Andrea Di Prima
Ihre mobile Friseurmeisterin
Tel. 06634-88 18
Handy 0157-71738836

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Ihr Einkauf im Ohmcenter

CHRIST
seit Generationen Qualität

5 grobe Bratwürstchen

2,50 €

6 Grillwürstchen

2,50 €

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter